

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1642.....	2
<i>Dichter Morgennebel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
02. August 1642.....	3
<i>Lerchenfang – Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Prinzenhofmeister Melchior Loyß sowie der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck als Mittagsgäste – Ausfahrt mit der Gemahlin Eleonora Sophia nach Prederitz, Pful und Zepzig bei schönem Wetter.</i>	
03. August 1642.....	4
<i>Vogelfang – Kontribution – Anhörung der Predigt zum Bettag – Spaziergang.</i>	
04. August 1642.....	4
<i>Lerchenfang – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauischen Hofmeister Curt von Börstel – Zwei Gartenspaziergänge mit der Gemahlin – Administratives und Wirtschaftssachen – Ausritt – Zur Zeit täglicher Lerchenfang.</i>	
05. August 1642.....	5
<i>Zitat aus einem Gedicht von Guillaume de Saluste du Bartas – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lerchenfang – Spaziergang – Besuch durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt – Wirtschaftssachen.</i>	
06. August 1642.....	7
<i>Lerchenfang – Beratungen mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin sowie den ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in die Weinberge – Loyß als Abendgast – Kriegsnachrichten.</i>	
07. August 1642.....	8
<i>Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Halck als Essensgast – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Durchreise des schwedischen Rittmeisters Hans Christoph von Rödern.</i>	
08. August 1642.....	9
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um den Geheimsekretär und Amtmann Thomas Benckendorf sowie den Kammerverwalter Tobias Steffek – Hofprediger David Sachse als Mittags- und Loyß als Abendgast.</i>	
09. August 1642.....	11
<i>Lerchenfang – Gestriger und heutiger Traum – Hasenjagd – Administratives – Ludwig als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder bis Zepzig – Kriegsnachrichten.</i>	
10. August 1642.....	13
<i>Vogelfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Bericht durch den anhaltischen Gesamt- und Landrechnungsrat Kaspar Pfau – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Nachmittagsspaziergang an die Saale – Lachsfang – Loyß als Abendgast.</i>	
11. August 1642.....	15

Dreiundvierzigster Geburtstag – Kirchgang – Korrespondenz – Entsendung von Loyß nach Dessau – Lerchenfang – Gartenspaziergang mit der Gemalin – Kontribution – Abendausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig.

12. August 1642.....	16
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um Steffek und Benckendorf – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Mechovius – Ausritt nach Prederitz und Pful – Wirtschaftssachen.</i>	
13. August 1642.....	18
<i>Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Nachrichten – Spaziergang – Mitteilung durch Halck – Ankunft des Exulanten Balthasar von Schrattenbach aus Dessau – Korrespondenz – Neue Pläne.</i>	
14. August 1642.....	19
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten – Erhalt eines neuen Gewandes – Anhörung zweier Predigten.</i>	
15. August 1642.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Spaziergang – Korrespondenz – Diebstahl im fürstlichen Stall – Kontribution – Wirtschaftssachen.</i>	
16. August 1642.....	22
<i>Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin bei warmem Wetter – Abendgewitter – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
17. August 1642.....	23
<i>Dauerregen – Abschied von Schrattenbach.</i>	
18. August 1642.....	23
<i>Abreise von Schrattenbach – Korrespondenz – Kirchgang – Ausfahrt mit der Gemahlin in den Pfaffenbusch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
19. August 1642.....	25
<i>Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Erste Weintrauben – Korrespondenz – Ankunft der Cousins Ernst Gottlieb und Lebrecht aus Plötzkau – Besuch durch Curt von Börstel und den früheren kursächsischen Rittmeister Dietrich von Hackeborn.</i>	
20. August 1642.....	26
<i>Abreise der Fürsten Ernst Gottlieb und Lebrecht nach Zerbst – Besichtigung von Saaledamm und Wassergebäuden – Ausritt nach Zepzig – Rückkehr des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf, von Pfau und Dr. Mechovius – Hasenjagd – Kriegsnachrichten.</i>	
21. August 1642.....	27
<i>Zweimaliger Kirchgang und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kontribution – Rückkehr des fürstlichen Einspännigers Georg Petz d. J. aus Braunschweig – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig.</i>	
22. August 1642.....	28
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. August 1642.....	29
<i>Spaziergänge in den Garten, um das Schloss und in den Pfaffenbusch – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Dr. Mechovius.</i>	

24. August 1642.....	31
<i>Lerchenfang – Besuch durch den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Administratives.</i>	
25. August 1642.....	32
<i>Lerchenfang – Nachsinnen über den gestrigen Besuch durch Börstel – Lektüre – Abendspaziergang – Hasenlieferung – Abfertigungen nach Leipzig.</i>	
26. August 1642.....	33
<i>Lerchenfang – Morgengebete – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Mitteilung durch Pfau – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
27. August 1642.....	34
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. August 1642.....	35
<i>Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang zum Erntedankfest – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Kontribution – Dr. Mechovius als Abendgast.</i>	
29. August 1642.....	36
<i>Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt mit Henning Stammer – Kriegsfolgen.</i>	
30. August 1642.....	38
<i>Vogelfang – Gesamtanhaltische Beratungen mit den Landständen in der Talstadt – Reise der Gemahlin nach Plötzkau – Spaziergang – Kontribution – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt nach Prederitz und Pful.</i>	
31. August 1642.....	41
<i>Lerchenfang – Jahrmarkt – Kriegsnachrichten – Kontribution – Korrespondenz – Ausritt – Administratives – Ende der gestrigen Beratungen – Unterdirektor Dietrich von dem Werder als Abendgast.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1642

[[294v]]

» den 1. August¹: 1642.

<Dicker² Nebel, zu Morgends.>

Die avisen³ geben von Leiptzig⁴:

Daß es continuire⁵, daß Leonhardt TorstenSohn⁶ Brigk⁷ vndt Neuß⁸ verlaßen, der Ertzhertzogk⁹ aber, vndt Piccolominj¹⁰ alles endtsetzet habe. <Die> Schweden¹¹ wehren vber die Oder¹², gewichen.

Es soll mehr volck¹³ auß Schweden ankommen.

[[295r]]

Der Ertzbischof von Bremen¹⁴, wirdt herzog Geörgens¹⁵ Tochter¹⁶ zur Glückstadt¹⁷, heyrathen.

Dennemark¹⁸ vndt hamburg¹⁹ dancken völcker²⁰ ab, Kayserliche Mayestät²¹ nimbt sie wieder an.

Stadisch²² läger befestiget sich am Rhein²³, lieget noch stille. Graf Wilhelm von Naßaw²⁴ der Feldtmarschalck ist gestorben, vervhrsachet groß Trawren.

In Engellandt²⁵ gehet der krieg an, Gott weiß, wie es Tobias²⁶ gehet.

1 Übersetzung: "des August"

2 dick: dicht.

3 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

4 Leipzig.

5 continuieren: weiter berichtet werden.

6 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

7 Brieg (Brzeg).

8 Neisse (Nysa).

9 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

10 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

11 Schweden, Königreich.

12 Oder (Odra), Fluss.

13 Volk: Truppen.

14 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

15 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

16 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

17 Glückstadt.

18 Dänemark, Königreich.

19 Hamburg.

20 Volk: Truppen.

21 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

22 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

23 Rhein, Fluss.

24 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

25 England, Königreich.

26 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Bischof von Wirtzburg²⁷ ist gewiß Todt.

Perpignano²⁸ ist noch nicht vber gewesen.

Die conspiration contra Regem Gallia^{29 30}, wirdt ie mehr, vndt mehr entdeckt.

Die waßerSchlacht vor Barcellona³¹ ist in ancipitj³² gewesen, haben beyderseits volck verlohren.

Der Kayserliche deputationTag³³ zu Meintz³⁴ oder Franckfurt³⁵, soll noch vor sich gehen.

Jch habe auch schreiben vom herrn von Roggendorf³⁶, vndt vom Johann Löw³⁷ empfangen, <Item³⁸
: von Treptow³⁹.>

02. August 1642

[[295v]]

σ den 2. Augustj⁴⁰: 1642.

<Seher⁴¹ hat 35 lerchen geliefert, halcke⁴² 33 mitt Georg Petzen⁴³.>

A spasso⁴⁴ inß Feldt zu sehen, wie Sie den weitzen schneiden.

Man hat heütte viel zu tractiren⁴⁵ gehabt mit dem Penserin⁴⁶, gewesenen pachtmann zu hoym⁴⁷, wegen seiner nichthaltung, da er doch nicht abweichen will.

Extra: Melchior Loys⁴⁸, vnd halcke, <al pranso⁴⁹.>

27 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

28 Perpignan.

29 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

30 *Übersetzung*: "gegen den König von Frankreich"

31 Barcelona.

32 *Übersetzung*: "unentschieden"

33 Deputationstag: Tagung eines Reichsausschusses außerhalb der Reichstagssitzungen.

34 Mainz.

35 Frankfurt (Main).

36 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

37 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

38 *Übersetzung*: "ebenso"

39 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

40 *Übersetzung*: "des August"

41 Seher von Thoß, Hans Friedrich.

42 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

43 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

44 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

45 tractiren: (ver)handeln.

46 Penserin, Heinrich.

47 Hoym.

48 Loyß, Melchior (1576-1650).

49 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

Nachmittags mitt Madame⁵⁰ hinauß nach Pröderitz⁵¹, Pfulle⁵² vndt Zeptzigk⁵³, in schönem wetter. haben vnderwegens 6 lerchen, mitt dem Fälclein <Sie> terrirende⁵⁴ gefangen.

03. August 1642

ø den 3^{ten}: Augustj⁵⁵.

<BjederSehe⁵⁶ geliefert 17 lerchen[,] 1 wachtel, vndt 1 Räphun.>

Bedrowungen der execution, vom M<ansfelder>⁵⁷ Commendanten⁵⁸ [.] Will 3 mille⁵⁹ {Scheffel} getreydig, vndt 600 {Thaler} kurtzümb haben.

Am heüttigen behttage, conjunctim⁶⁰ predigt gehöret.

Nachmittags, spatziren gegangen, in die Erndte.

04. August 1642

ᵹ den 4^{ten}: Augustj⁶¹.

<Jochem⁶², vndt Nathanael⁶³ haben ½ Schock lerchen geliefert[.]>

Curt von Börstel⁶⁴, ist anhero⁶⁵ kommen, vndt hat seine werbungen, so wol wegen Meines bruders, Fürst Friedrich⁶⁶ alß wegen Fürst Augustj⁶⁷ abgelegt, in der Schawenburgischen⁶⁸, vndt Maßfeldischen⁶⁹ sache.

[[296r]]

50 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

51 Prederitz.

52 Pful.

53 Zepzig.

54 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

55 *Übersetzung*: "des August"

56 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

57 Mansfeld.

58 Weiß, Karl (gest. 1644).

59 *Übersetzung*: "tausend"

60 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

61 *Übersetzung*: "des August"

62 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

63 N. N., Nathanael.

64 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

65 Bernburg.

66 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

67 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

68 Schaumburg, Grafschaft.

69 Mansfeld, Grafschaft.

Jch bin mitt Madame⁷⁰ vormittags, in garten spatzirt.

In Oeconomicis⁷¹, Polizey:⁷² vndt Justitiensachen zu negociiren⁷³ gehabt.

Nachmittags, bin ich hinauß auf die weizenbreite⁷⁴, von dannen durch die Sahl⁷⁵, in die weinberge geritten, allda der wein zimlich wol stünde, wann er recht gewartet, vndt gepfählet würde.

Es gehen ihrer allezeit von meinen dienern, drey hinauß mitt dem Nachtgarn⁷⁶, auf die lerchen, itziger zeit, wie ein par Tage hero geschehen, so lange als sie streichen⁷⁷. etcetera

Zu abends, wiederumb mit Meiner gemahlin, in garten. perge⁷⁸

05. August 1642

☿ den 5^{ten}: Augustj⁷⁹: 1642. x

<10 lerchen haben die diener gebracht.>

<[Marginalie:] Bartas.> La gentile'alouette, avec son tire-lire, Tirelire a tirè & tire-lire en tire[!], Vers la voulte des Cieulx, puis tendant a son lieu, Vire, & desire dire: Dieu, a Dieu, Dieu.^{81 82}

<[Marginalie:] Hübner.> Die lerche lieblich hier; mitt ziziziren rühret, Jhr süßgeziertes lied: vnd sich vmbrührend führet, Nach dem gewölbten baw, Wann in den lüfften Sie: Mitt zwitzern irrt, vndt kirrt: Sieh Sieh Sieh, hie; die die.⁸⁴

Embdn⁸⁵: Pella⁸⁶. Amsterdam⁸⁷: Damasco⁸⁸. haag⁸⁹. Bethlehem⁹⁰. Harderwyck⁹¹. Bergen⁹².

70 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

71 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

72 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

73 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

74 Breite: Feld.

75 Saale, Fluss.

76 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

77 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

78 Übersetzung: "usw."

79 Übersetzung: "des August"

81 Übersetzung: "Die artige Lerche mit ihrem Trillern, / Zirpen lockt und trillernd dem Himmelszelt entgegenzieht / Sich dann, zu ihrer Stelle strebend, / Dreht und zu sagen begehrt: Gott, zu Gott, Gott."

82 Zitat nach Saluste du Bartas: La Premiere Et Seconde Sepmaine, S. 162f.

84 Zitat aus Saluste du Bartas: Erste Woche und Andere Woche, S. 132.

85 Emden.

86 Pella.

87 Amsterdam.

88 Damaskus.

89 Den Haag ('s-Gravenhage).

90 Bethlehem.

91 Harderwijk.

92 Bergen.

[[296v]]

Avis⁹³: daß die Schweden⁹⁴ sollten etzliche Regimenter vmb Saltza⁹⁵ herumb, geschickt haben, Magdeburg⁹⁶ zu blocquiren. et *cetera* Kriegen also wieder neue gäste.

10 lerchen hat der Schütz⁹⁷ mitt noch zweyen lerchenstreichern⁹⁸ einbracht, weil sie eine stargke partie⁹⁹ Reütter in der Nacht erschreckt, so auf den Dröblischen¹⁰⁰ furt zu gegangen, <daß Sie nicht länger streichen¹⁰¹ können.>

A spasso¹⁰² in Pfaffenpusch¹⁰³ vndt in die Mühle selbiges neue gerenne zu besichtigen.

Avis¹⁰⁴: daß Meiner gemahlin¹⁰⁵ gewesene hoff: vndt CammerJungfer, Sofia Dorothea von Lytsaw¹⁰⁶, deß von der Aßeburgk¹⁰⁷ haußfraw, (so mit vns auch in Franckreich¹⁰⁸, Niederlandt¹⁰⁹ vndt sonsten gewesen) mit Todt abgangen. Gehen vnß also viel gute bekandten, nach einander ab. Gott genade ihnen, vndt allen frommen Christen.

Der Medicus¹¹⁰ Doctor Brandt¹¹¹, hat sich diesen abendt, bey mir præsentirt, nach dem er von hartzgeroda¹¹² wiederkommen.

L'enfant n'a eu que 12 ou 13 ans. Toute la ville d'Hartzgerode en est estonnée de ceste crüaultè, maudisant le Capitaine¹¹³ [...] Ils disent ouvertement que mon frere¹¹⁴ ait pardonné, & donné la vie a l'enfant, mais [[297r]] on l'a neantmoins fait executer. L'enfant a ry au commencement ne croyant pas, devoir mourir, mais enfin, voyant que c'estoit a bon escient, il a priè Dieu, & s'est laissè mourir. Les voysins, a Ascherßleben¹¹⁵, & Quedlinburg¹¹⁶, en parlent fort mal, & c'est ün cas presque inouy.¹¹⁷

93 Übersetzung: "Nachricht"

94 Schweden, Königreich.

95 Groß Salze (Bad Salzellen).

96 Magdeburg.

97 Heldt, Peter.

98 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

99 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

100 Dröbel.

101 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

102 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

103 Pfaffenbusch.

104 Übersetzung: "Nachricht"

105 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

106 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow (ca. 1615-1641).

107 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

108 Frankreich, Königreich.

109 Niederlande (beide Teile).

110 Übersetzung: "Arzt"

111 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

112 Harzgerode.

113 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

114 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

115 Aschersleben.

116 Quedlinburg.

Die Stadt Bernburg¹¹⁸, hat heütte an Mich suppliciret. Beklagen sich wegen deß vnerhörten Mißwachßes, vndt hamsterJahres, auch anderer landstrafen, vndt das Sie vber diß alles, der präsident¹¹⁹ mitt abforderung des zehenden, fast auf allen ihren egkern, da er doch nicht vorhanden, so scharf tribulire¹²⁰, vndt mitt der execution bedrawe. Bitten vmb decision¹²¹, vndt mitleidentliche billichmeßige interposition¹²².

06. August 1642

ᵝ den 6. Augustj¹²³: 1642.

Kersten¹²⁴ vndt consorten, haben auf dem lerchenStreichen¹²⁵, 22 lerchen bekommen.

Jch habe Raht gehallten mitt meinen Rähten, dem hofmeister Einsidel¹²⁶, vndt Doctor Mechovio¹²⁷, vber vndterschiedlich einkommenen sachen, sonderlich aber wegen des Præsidenten¹²⁸ zehenden.

[[297v]]

Extra: den CammerRaht¹²⁹ zu Mittage gehabtt.

Nachmittags, mitt *Meiner* gemahlin¹³⁰, vndt 2 elltisten Töchter¹³¹, hinauß, in alle Meine weinberge gefahren. <Zu Abends: extra: *Melchior Loys*¹³². *et cetera*>

Eilender aviß¹³³, daß der General Major Königsmarck¹³⁴ sich zu Torgaw¹³⁵ vndt Bretzsch¹³⁶ soll haben mitt 3000 Mann herüber vber die Elbe¹³⁷ gemacht, vndt dörfte wol Merseburg¹³⁸ gelten, oder sonst einen Streif hereyn inß landt¹³⁹ thun.

117 *Übersetzung*: "Das Kind ist nur 12 oder 13 Jahre alt gewesen. Die ganze Stadt Harzgerode ist verwundert über diese Grausamkeit, wobei sie den [Amts-]Hauptmann verflucht. Sie sagen ganz offen, dass mein Bruder dem Kind vergeben und ihm das Leben geschenkt, man es aber trotzdem hinrichten lassen habe. Das Kind habe zu Beginn gelacht, weil es nicht glaubte, sterben zu müssen, aber als es schließlich sah, dass dies zu Recht war, habe es zu Gott gebetet und sich töten lassen. Die Nachbarn in Aschersleben und Quedlinburg sprechen sehr schlecht darüber, und es ist ein fast unerhörter Fall."

118 Bernburg, Talstadt.

119 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

120 tribuliren: plagen, quälen.

121 Decision: Beschluss, Entscheidung.

122 Interposition: Vermittlung.

123 *Übersetzung*: "des August"

124 Leonhardt, Christian.

125 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

126 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

127 Mechovius, Joachim (1600-1672).

128 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

129 Mechovius, Joachim (1600-1672).

130 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

131 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

132 Loyß, Melchior (1576-1650).

133 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

134 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

07. August 1642

☉ den 7^{ten}: Augustj¹⁴⁰: 1642.

Die larchenstreicher¹⁴¹ haben nur eine einige¹⁴² larche gefangen, cum risu reliquorum¹⁴³. Es waren 2 Mußketirer, vndt ein kutzscher.

In die kirche vormittags mitt Madame¹⁴⁴ vndt beyden elltern Töchtern¹⁴⁵.

Nachmittags singulatim¹⁴⁶ in die kirche, da der pfarrer¹⁴⁷ von Körmigk¹⁴⁸, geprediget.

halcke¹⁴⁹ extra: aux repas, cejourd'huy¹⁵⁰.

Paul Ludwig¹⁵¹ hat mir allerley referenda¹⁵² referiret. perge¹⁵³

heütte ist ein Schwedischer¹⁵⁴ Rittmeister¹⁵⁵ von Manßfeldt¹⁵⁶ anhero¹⁵⁷, mitt 10 pferden kommen, hat einen paß von Fürst Augusto¹⁵⁸, auf Berlin¹⁵⁹ gehabt, als ob er [[298r]] Sein diener wehre <hieß Hans Christoff von Rödern¹⁶⁰>, hat zu mir geschickt, vndt viel zeittungen¹⁶¹ wegen des Königsmarck¹⁶² von mir wißen wollen, Jch habe ihn aber in rebus dubiis¹⁶³, mit zweifelhafter antwortt abfertigen laßen. Also ist er so klug als vorhin, nacher Manßfeldt¹⁶⁴, fort paßiret.

135 Torgau.

136 Pretzsch.

137 Elbe (Labe), Fluss.

138 Merseburg.

139 Anhalt, Fürstentum.

140 Übersetzung: "des August"

141 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

142 einig; einzig.

143 Übersetzung: "unter dem Gelächter der übrigen"

144 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

145 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

146 Übersetzung: "einzeln"

147 Reichard, Valentin (gest. 1661).

148 Cörmigk.

149 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

150 Übersetzung: "zur Mahlzeit heute"

151 Ludwig, Paul (1603-1684).

152 Übersetzung: "zu berichtende Sachen"

153 Übersetzung: "usw."

154 Schweden, Königreich.

155 Rödern, Hans Christoph von.

156 Mansfeld.

157 Bernburg.

158 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

159 Berlin.

160 Rödern, Hans Christoph von.

161 Zeitung: Nachricht.

162 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

08. August 1642

» den 8^{ten}: Augustj¹⁶⁵: 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht
ermittelter Bedeutung.}

Oberlender¹⁶⁶ hat 1½ {Schock} lerchen mitt Bidersee¹⁶⁷ diese Nacht gefangen, mit dem
Nachtnetze¹⁶⁸, die andern knaben: 18 lerchen.

Schreiben vom allten Iohann Löw¹⁶⁹ auß Wien¹⁷⁰, das der iunge Pfaltzgraf von Newburg¹⁷¹ mit
Seiner gemahlin¹⁷² auß Polen¹⁷³, vndt großen schätzen an geld vndt kleinodien allda ankommen.
Zeücht nach Newburg¹⁷⁴. Printz Casimir auß Polen¹⁷⁵ gibt ihm das geleidte.

Die avisen¹⁷⁶ geben:

Daß in Engellandt¹⁷⁷, die sachen sich sehr exasperiren¹⁷⁸, vndt es albereitt zu Thathandlungen
kömbtt.

In Franckreich¹⁷⁹ werden die conspiranten, ie mehr vndt mehr, entdeckt vndt examiniret¹⁸⁰. Des
Königs¹⁸¹ Bruder¹⁸² ist zu Nicy¹⁸³ in Savoya¹⁸⁴.

Die hertzogin von Bouillon¹⁸⁵, bittet vor ihren herren¹⁸⁶, hat des Don Melos¹⁸⁷ angebotenen
secours¹⁸⁸, höflich recusirt¹⁸⁹.

163 Übersetzung: "in zweifelhaften Umständen"

164 Mansfeld.

165 Übersetzung: "des August"

166 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

167 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

168 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

169 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

170 Wien.

171 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

172 Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen (1619-1651).

173 Polen, Königreich.

174 Neuburg an der Donau.

175 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

176 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

177 England, Königreich.

178 exasperiren: erbittern, verschärfen.

179 Frankreich, Königreich.

180 examiniren: verhören.

181 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

182 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

183 Nizza (Nice).

184 Savoyen, Herzogtum.

185 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

186 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

187 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

188 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

189 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

[[298v]]

Perpignan¹⁹⁰ helt sich noch. Der König¹⁹¹ aber ist zu Fontaine-belle-eau¹⁹². Sein Cardinal de Richelieu¹⁹³ zu Tarascon¹⁹⁴.

Die waßerschlacht vor Barcellona¹⁹⁵, sollen die Frantzosen¹⁹⁶ zwar erhalten haben, aber mit ihrem sehr großen schaden, vndt verlust etzlicher Schiffe vndt leütte, sonderlich aber des großen Gallions de Guise, so verbrandt, mitt 800 personen, etzlichen 60 stügken geschützes, vndt vielem gelde, so alles verloren.

Zu Rom¹⁹⁷, gibts händel zwischen den Spannischen¹⁹⁸ vndt Portugesischen¹⁹⁹ Ambassatoren²⁰⁰, welche ihre leütte in den häusern, armiren.

Printz von Vranien²⁰¹, vndt Weymarische²⁰², liegen noch stille, zwischen<am Rhein²⁰³,> außer waß partienweyse²⁰⁴ geschicht. Mitt den heßischen²⁰⁵ soll die neütralitet numehr auch aufgehoben²⁰⁶ sein. herr von Brederode²⁰⁷, ist Stadischer²⁰⁸ FeldtMarschalck worden, an Graf Wilhelms²⁰⁹ Stadt. Der Rheingraf²¹⁰ aber: gouverneur in Flandern²¹¹. Der Graf von Solms²¹², general von der Artillerie.

Churfürst von Cölln²¹³ habe auch die neütralitet erhalten [[299r]] auf allen Theilen. <Zu Regenspurg²¹⁴ ist das Kloster, zu Sankt Emeran²¹⁵ abgebrandt.>

190 Perpignan.

191 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

192 Fontainebleau.

193 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

194 Tarascon.

195 Barcelona.

196 Frankreich, Königreich.

197 Rom (Roma).

198 Spanien, Königreich.

199 Portugal, Königreich.

200 Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro (1602-1647); Portugal, Miguel de (gest. 1644).

201 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

202 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

203 Rhein, Fluss.

204 partienweise: als Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

205 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

206 Hier: aufgehoben.

207 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

208 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

209 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

210 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu (1606-1673).

211 Flandern, Grafschaft.

212 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu (1599-1648).

213 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

214 Regensburg.

215 Sankt Emmeram, Stift (Regensburg).

In der Schweitz²¹⁶, hat der Düc de la Vallette²¹⁷ den Venedigern²¹⁸, vber 4 mille²¹⁹ Mann geworben, vndt durch die Grawpündtner²²⁰ zugeführet, welches in posterum²²¹ nicht mehr verstattet werden solle.

Oberster Pöblitz²²², ist wieder zu Zürich²²³ ankommen, weil die pfälztischen²²⁴ tractaten²²⁵ verschoben worden. etcetera

Je suis fort en peine, pour Thomas Benckendorf²²⁶ & Tobias Steffek²²⁷ n'entendant rien d'eux. Dieu vueille, qu'ils n'ayient eu quelque desastre, ou malencontre, ou mortalité.²²⁸

Extra Magister Sax²²⁹ zu Mittage gewesen, dann den Major halcken²³⁰, rechne ich nun nicht mehr, vndter die extraordinarios hospites²³¹.

Post von Ballenstedt²³², daß es Pfuhle²³³ dortt herumb, vnsicher machte.

Zu Abends, extra: Melchior Loyß²³⁴ gehabt, welcher wieder nach Deßaw²³⁵, verschicktt soll werden, Meinen lieben kindern²³⁶ ferner aufzuwartten.

Die heüttigen avisen²³⁷ brachten auch, das der Printz <de> Talmont²³⁸, vom Printzen Radzivil²³⁹ im Duel wehre erstochen worden.

09. August 1642

[[299v]]

216 Schweiz, Eidgenossenschaft.

217 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

218 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

219 Übersetzung: "tausend"

220 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

221 Übersetzung: "fortan"

222 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

223 Zürich.

224 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

225 Tractat: Verhandlung.

226 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

227 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

228 Übersetzung: "Ich bin sehr in Sorge wegen Thomas Benckendorf und Tobias Steffek, da ich nichts von ihnen höre. Gott wolle, dass sie nicht irgendein Unglück oder Unfall oder Sterbensfall gehabt haben."

229 Sachse, David (1593-1645).

230 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

231 Übersetzung: "außerordentlichen Gäste"

232 Ballenstedt.

233 Pfuel, Adam von (1604-1659).

234 Loyß, Melchior (1576-1650).

235 Dessau (Dessau-Roßlau).

236 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

237 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

238 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

239 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

♂ den 9^{ten}: Augustj²⁴⁰: 1642.

<26 lerchen die lerchenstreicher²⁴¹ [.]>

Hier je songeay de la vefue²⁴² du Düc Frantz Albert²⁴³, comme je l'eusse veu en bonne compagnie d'üne palleur extraordinaire a guise d'üne tres-passée.²⁴⁴

Ce mattin, je songeay d'avoir fort familièrement conversè long temps, avec le Roy Henry 3^{me}²⁴⁵ ün long homme de bon discours, & au visage comme on le depeint.²⁴⁶

Jch bin hinauß hetzen geritten vndt haben drey hasen einbracht, mitlerweile die dem hofmeister²⁴⁷ vndt CammerRaht²⁴⁸, auch Secretario²⁴⁹ Paul Ludwig²⁵⁰ anbefohlene commissiones²⁵¹, vorgenommen worden.

Paulus ist extra zu Mittage, zur Mahlzeit geblieben[.]

Gegen abendt, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin²⁵², hinauß in die felder spatziren gefahren, vndt haben zu Zeptzigk²⁵³, die abendmahlzeit gehallten. Jungfer Lenore²⁵⁴, Melchior Loyß²⁵⁵ vndt Rindorf²⁵⁶ wahren auch mitt allda.

Avis²⁵⁷ von Caspar Pfau²⁵⁸ (welcher von Zerbst²⁵⁹ wiederkommen) das Königsmarck²⁶⁰ die Stadt Torgaw²⁶¹ vmb 3 mille²⁶² {Thaler} gebrandtschätzt, vndt wehre auf Merseburg²⁶³ zu, gegangen, Selbige Kayserlichen²⁶⁴ [[300r]] völcker²⁶⁵ aber, hetten sich auf Leiptzigk²⁶⁶ retjirt.

240 Übersetzung: "des August"

241 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

242 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

243 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

244 Übersetzung: "Gestern träumte ich von der Witwe des Herzogs Franz Albrecht, wie ich sie in guter Gesellschaft einer außerordentlichen Blässe nach Art einer Verstorbenen gesehen hätte."

245 Heinrich III., König von Frankreich (1551-1589).

246 Übersetzung: "Heute Morgen träumte ich, lange sehr vertraulich mit König Heinrich III. gesprochen zu haben, einem großen Mann von guter Rede und vom Angesicht, wie man ihn malt."

247 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

248 Mechovius, Joachim (1600-1672).

249 Übersetzung: "dem Sekretär"

250 Ludwig, Paul (1603-1684).

251 Übersetzung: "Aufträge"

252 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

253 Zepzig.

254 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

255 Loyß, Melchior (1576-1650).

256 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

257 Übersetzung: "Nachricht"

258 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

259 Zerbst.

260 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

261 Torgau.

262 Übersetzung: "tausend"

263 Merseburg.

10. August 1642

☿ den 10^{ten}: Augustj²⁶⁷: 1642.

Die larchenstreicher²⁶⁸, haben: 32 larchen, vndt 2 wachteln einbrachtt.

Vormittags mitt Madame²⁶⁹, in garten spatzirt, vndt Caspar Pfawen²⁷⁰, auch zu mir bekommen, welcher mir allerley referenda²⁷¹ Referiret, sonderlich aber, wie General Commissarius²⁷² heußner²⁷³, vndt Columbo²⁷⁴, in Newligkeit, so vngehallten auf mich gewesen, daß ich Sie nicht aufs Schloß in schutz nehmen wollen, (auß Raht Fürst Augustj²⁷⁵) auf vnserm kind²⁷⁶ Tauffen, alß Sie von den Schwedischen²⁷⁷ verfolgt worden, welches doch nicht gewesen, dann die Schwedischen haben von ihnen nichts gewußt. Jch aber, weil Matthias von Krosigk²⁷⁸, referirte, Sie erholeten sich Rahts bey mir, ob sie hieroben aufm Schloß sicher sich endthalten köndten (nicht aber, daß sie Sich anmelden ließen) kondte ihnen solchen Schutz nicht versprechen, sondern riehten ihnen weiter zu gehen, sintemahl Matz Krosigk berichtete, es wehren 70 Reütter Schwedische vor der Stadt²⁷⁹, vndt würden baldt 4[00] oder 500 nachkommen, die hetten leichtlich durch die Sahle²⁸⁰ reitten können. Da wollte [[300v]] mir, bey solcher beschaffenheit, vndt vielen gästen, Fürstlichen Damen, vndt dem Königlich Dennemärkischen²⁸¹ Gesandten²⁸², nicht ein, (sonderlich wie Fürst Augustus²⁸³ es so heftig wiederriete vndt vor einem einfall zu Aderstedt²⁸⁴, sich besorgte²⁸⁵) Sie herauf zu nehmen, vndt vnsern vollen schwarm zu verderben. Nun hat der commendant²⁸⁶ zu Manßfeldt²⁸⁷ doch vorgeben, Man hette feine leütte oder executores²⁸⁸ alhier²⁸⁹ nicht einlaßen

264 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

265 Volk: Truppen.

266 Leipzig.

267 Übersetzung: "des August"

268 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

269 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

270 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

271 Übersetzung: "zu berichtende Sachen"

272 Übersetzung: "Kommissar"

273 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

274 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

275 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

276 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

277 Schweden, Königreich.

278 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

279 Bernburg.

280 Saale, Fluss.

281 Dänemark, Königreich.

282 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

283 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

284 Aderstedt.

285 besorgen: befürchten, fürchten.

286 Weiß, Karl (gest. 1644).

287 Mansfeld.

288 Übersetzung: "Vollstrecker"

wollen, heißner²⁹⁰ vndt Columbo²⁹¹ aber alßbaldt zur fürstlichen Tafel berufen, so doch nicht geschehen. Kan mans also nirgends recht machen. heißner hat auch gesagt, ich hette befohlen, man sollte den Schwedischen²⁹² werber alhier werben laßen, vndt er sollte nur fluchs fort machen, welches ie nicht wahr ist. Jch habe das contrarium²⁹³ verboten, vndt er sollte sich fluchs fort machen auß der Stadt. *perge quis innocens esse poterit, sj accusasse sufficiat?*²⁹⁴

Caspar Pfaw²⁹⁵ ist zu Mjttage, extra: bey vnß geblieben[.]

Avis²⁹⁶: daß hanß Berndts²⁹⁷, von Ascherßleben²⁹⁸ aus, gen [[301r]] Manßfeldt²⁹⁹, von den halberstädtischen Ständen³⁰⁰, abgeschickt worden wehre, die vom Commendanten³⁰¹ geforderte 2 mille³⁰² {Thaler} abzuwenden, hat aber nichts erhallten, alß daß es auf 4 Monat zu geben, in 4 terminen bewilliget worden, vndt im rückwege ist der Abgeordnete³⁰³, biß außß hembde außgezogen, abgesetzt³⁰⁴, vndt geplündert worden, mit 200 {Thaler} schaden.

Zu Torgaw³⁰⁵ hat Königsmarck³⁰⁶ die Stadt alsobaldt einbekommen, weil keine besatzung darinnen gelegen, gestaltt er auch vnversehens in die 6 fehren an der Elbe³⁰⁷ hinweggenommen.

Nachmittags, bin ich hinundter vber<an> die Sahle³⁰⁸ spatzirt, vndt befunden, daß das waßer so klein, alß es in langer zeitt, nicht gewesen, daß man vber den Thamb³⁰⁹ gantz trucken von einem ende zum andern gehen können, welches ich mit meinen leüttlin auch gethan. Vndt die Fischer haben mir einen schönen 20 {pfunddigen} lachß, so Sie eben damals gefangen, gebracht, wiewol die kupferlächße³¹⁰ an itzo mehrentheils gemein seindt.

Extra zu Abends: Melchior Loyß³¹¹ so abscheidt genommen.

289 Bernburg.

290 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

291 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

292 Schweden, Königreich.

293 Übersetzung: "Gegenteil"

294 Übersetzung: "usw. Wer wird unschuldig sein können, wenn es genügen würde, [ihn] angeklagt zu haben?"

295 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

296 Übersetzung: "Nachricht"

297 Berndt, Johann.

298 Aschersleben.

299 Mansfeld.

300 Halberstadt, Landstände des Hochstifts bzw. Fürstentums.

301 Weiß, Karl (gest. 1644).

302 Übersetzung: "tausend"

303 Berndt, Johann.

304 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

305 Torgau.

306 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

307 Elbe (Labe), Fluss.

308 Saale, Fluss.

309 Hier: Damm.

310 Kupferlachs: Küchenname des Lachses ab dem Juli, weil er dann beim Kochen eine kupferne (braunrote) Farbe annimmt.

311 Loyß, Melchior (1576-1650).

11. August 1642

[[301v]]

den 11^{ten}: Augustj³¹²: 1642. ¶

heütte habe ich abermalß meinen geburtsTag erlebt, an deme ich 43 Jahr, meines Mühesehligen lebens compliret³¹³, vndt in das 44. getretten. Gott, der mich Mein lebetag vor vielem vnglück beschirmt, vndt auß vielen vndt mancherley Nöhten vndt gefahren zu waßer vndt zu lande, zu hause vndt zu felde wunderbarlich, durch seine gnadenreiche handt vndt milde gühte (deren ichs alleine zu dancken, das es nicht gar mit mir auß ist) errettet, vndt erlöset hat, wolle mir ferner beystehen, innerlich durch die vberschwengliche kraft seines *Heiligen* Geistes, eüßerlich aber durch seine himmlische heerscharen, die lieben *heiligen* engel, damitt ich stets in seinen wegen wandeln, vndt nicht straucheln, noch auß seiner gnade fallen möge, Gott zu ehren, seiner Christlichen kirchen zum besten, Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³¹⁴, vndt kindern³¹⁵ zu trost, vndt frommen, Meinem Nechsten zur hülffe, Meinen vnderthanen zum Schutz vndt Nutz, vndt mir selbst zur wolffahrt, aufnehmen, vndt Sehligkeitt[.]

[[302r]]

Bin auch desto lieber, in die behtstunde diesen Morgen, nach der kirchen zu gegangen, Gott ferner anzurufen, vndt *Seine* Allmacht zu loben vndt zu preysen.

Ein klagschreiben, von Graf Wilhelms von Naßaw³¹⁶ Sehligen, Feldtmarschalcks in den vereinigten Niederlanden³¹⁷, Gemahlin³¹⁸, numehr hinterlassenen wittwen, wegen ihres herren schleünigem absterben, empfangen. Gott genade ihm vndt allen Christgläubigen.

Melchior Loyßen³¹⁹, Meinen Raht, vndt Junger herrschaft³²⁰ hofmeister, habe ich abgefertiget nacher Deßaw³²¹, zu meinen kindern, Seine charge³²² zu continuiren³²³, vndt den Freyherren von Schrahtenbach³²⁴, wieder abzulösen.

312 *Übersetzung*: "des August"

313 compliren: vollenden.

314 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

315 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

316 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

318 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach (1596-1646).

319 Loyß, Melchior (1576-1650).

320 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

321 Dessau (Dessau-Roßlau).

322 *Übersetzung*: "Amt"

323 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

324 Schrahtenbach, Balthasar von.

Die lerchenstreicher³²⁵ haben 29 lerchen gebracht.

Vormittags mit *Meiner freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin³²⁶ in den garten spatzirt. Ihre *Liebden* haben mich mit einem blumenkrantz vndt perspicilbrille³²⁷ angebunden.

Avis³²⁸ von Plötzkau³²⁹ daß der Manßfeldische³³⁰ Commendant³³¹ noch von vnß begehrt, 2 *mille*³³² {Scheffel} an hartem korn, 500 {Scheffel} haber alles höchstedtisch³³³ maßes, Item³³⁴: 600 {Thaler} Monatlich an gelde, holtzhawer, Schantzengräber, holtz etcetera[.] Inpossibilia!³³⁵

[[302v]]

Auf den Abendt, bin ich hinauß nach Zeptzigk³³⁶ mitt *Meiner* gemahlin³³⁷, allda zu Nacht im garten geßeßen.

12. August 1642

☿ den 12^{ten}: Augustj³³⁸: 1642.

<3 Mandel³³⁹ lerchen, vndt 2.>

Avis³⁴⁰ von Leiptzigk³⁴¹, (dahin Oberlender³⁴² re infecta³⁴³ verschickt gewesen) daß Königsmarck³⁴⁴ von Erfurdt³⁴⁵ auß, nacher Nawmburg³⁴⁶ wieder zurück³⁴⁷ gegangen.

Item³⁴⁸: der krieg gehe numehr in Engellandt³⁴⁹ rechtschaffen an, vndt der Printz von Vranien³⁵⁰, thue dem König³⁵¹, wieder das Parlament³⁵², große hülfe. Der König soll Hull³⁵³ occupiret haben.

325 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

326 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

327 Perspicilbrille: Fernglas, Fernrohr.

328 *Übersetzung*: "Nachricht"

329 Plötzkau.

330 Mansfeld.

331 Weiß, Karl (gest. 1644).

332 *Übersetzung*: "tausend"

333 Hettstedt.

334 *Übersetzung*: "ebenso"

335 *Übersetzung*: "Unmögliches!"

336 Zepzig.

337 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

338 *Übersetzung*: "des August"

339 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

340 *Übersetzung*: "Nachricht"

341 Leipzig.

342 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

343 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

344 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

345 Erfurt.

346 Naumburg.

347 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

348 *Übersetzung*: "Ebenso"

349 England, Königreich.

General Jean de Wehrt³⁵⁴ ist zu Zonß³⁵⁵ im Kayserlichen³⁵⁶ vndt Bayerischen³⁵⁷ läger, selbigen armeen, zum *general leutenant* von der Cavallerie vorgestellet worden, hat baldt darauf Grevenbruch³⁵⁸ eingenommen.

Den[!] Engellische Ambassadeur³⁵⁹ ist beym Churfürsten von Cölln³⁶⁰ gewesen.

Vor Duynkirchen³⁶¹, lieget noch der Admiral Tromp³⁶², hat 10 Englische Schif so 10 oder 12 Tonnen goldes, Spannisch geldt, aufgehabt, beütte gemacht, vndt sollen ohne daß die Flotten auß OstIndien³⁶³, in die 16 millionen reich, in Hollandt³⁶⁴ ankommen sein.

Der Ertzbischof von Bremen³⁶⁵, ist mitt dem Printzen von Dennemarck³⁶⁶ zu hamburgk³⁶⁷ ge [[303r]] wesen, der König in Dänemark³⁶⁸ aber, soll die Moßkowitische³⁶⁹ Ambassade³⁷⁰ zu Coppenhagen³⁷¹ magnifice³⁷² tractiren³⁷³, vndt darnach wieder zur Glückstadt³⁷⁴ gelangen, allda der Graf von Awerßberg³⁷⁵ Kayserlicher³⁷⁶ Gesandter, auch bey ihm gewesen.

Je crains la mort de Tobias Steffek³⁷⁷, puis que le commun peuple icy³⁷⁸ en parle, & on dit coustumierement³⁷⁹ Vox populj, vox Dej³⁸⁰, ce quj n'est pas toutesfois, üniversellement vray. Dieu

350 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

351 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

352 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

353 Kingston upon Hull.

354 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

355 Zons.

356 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

357 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

358 Grevenbroich.

359 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

360 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

361 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

362 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

363 Ostindien.

364 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

365 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

366 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

367 Hamburg.

368 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

369 Moskauer Reich (Großrussland).

370 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

371 Kopenhagen (København).

372 *Übersetzung*: "prächtig"

373 tractiren: bewirten.

374 Glückstadt.

375 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

376 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

377 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

378 Bernburg.

379 *Übersetzung*: "Ich befürchte den Tod von Tobias Steffek, weil das gemeine Volk hier davon spricht und man gemeinhin sagt"

380 *Übersetzung*: "Die Stimme des Volkes ist die Stimme Gottes"

l'en preserve, comme aussy Thomas Benckendorff³⁸¹, que Dieu vueille contregarder par sa grace, & divertir tous malheurs, & inconvenients, de moy, & des miens. Mais cela me donne ün mauvais augüre, qu'ils ne m'escrivent point de si long temps, ou il faut, que les lettres soyent jnterceptées, par des gens de peu de valeur.³⁸² *perge Humana sunt incerta! ambigua! vicissitudinj obnoxia.*³⁸³

Doctor Mechovius³⁸⁴ der CammerRhat, nach dem er erstlich referenda³⁸⁵ referirt, vndt in der Stadt³⁸⁶ expedienda³⁸⁷ expedirt, ist extra zu Mittage geblieben, zum eßen.

Nachmittags bin ich hinauß nach Pröderitz³⁸⁸ vnd Pfulle³⁸⁹ geritten[,] am ersten orth führen Sie ein. Am andern zehleten [[303v]] wir an der kuhbrücke 53 hauffen haber, an der breite³⁹⁰ am walde aber, 33 hauffen. Gott wolle auch daß geringe, (so Sich also gesamlet hatt) gesegenen, vndt mehrnen.

13. August 1642

ᵿ den 13^{den}: Augustj³⁹¹: 1642.

<1 {Schock} lerchen, vndt 3 Räphüner, BiderSee³⁹², Kersten³⁹³ vnd copiist^{394 395} [.]>

Avis³⁹⁶: daß es zu Leiptzig³⁹⁷ an der jnfection zu sterben anfähet, wirdt aber noch zur zeitt, gar heimlich gehalten. Zu 16 personen, seind gleichwol am vergangenem Montag (dem bericht nach) begraben worden. Seidthero, zu 8 zu 6 mehr vndt Minder. Gott bewahre vor ferneren landplagen, sintemahl die kriegspreßuren vndt der vnerhörte Mißwachs, (als Menschen nicht gedencken) vns ohne daß an itzo sehr heftig, vndt erbärmlich drücken, vndt verfolgen. Gott wolle vnß wieder gnedig sein, vns vnser sünde verzeyhen, vndt sich vber vnß erbarmen.

Zu Cölln³⁹⁸ am Rhein³⁹⁹, (welche große Stadt aber, weitt von hinnen endtlegen) soll die seüche an itzo, hefftig grassiren. Vielleicht an mehr ortten, die wir nicht wißen.

381 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

382 *Übersetzung*: "was jedoch nicht allgemeim wahr ist. Gott bewahre ihn davor wie auch Thomas Benckendorf, den Gott durch seine Gnade behüten und alle Unglücke und Unannehmlichkeiten von mir und von den meinen abwenden wolle. Aber das gibt mir ein schlechtes Vorzeichen, dass sie so lange nicht schreiben, oder die Briefe müssen von Leuten von geringem Wert abgefangen worden sein."

383 *Übersetzung*: "usw. Die menschlichen Dinge sind unsicher, zweifelhaft, dem Wechsel unterworfen!"

384 Mechovius, Joachim (1600-1672).

385 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

386 Bernburg, Talstadt.

387 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

388 Prederitz.

389 Pful.

390

391 *Übersetzung*: "des August"

392 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

393 Leonhardt, Christian.

394 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

395 Identifizierung unsicher.

396 *Übersetzung*: "Nachricht"

397 Leiptzig.

398 Köln.

halcke⁴⁰⁰ hat noch geliefert: 8 lerchen, 5 Rāphüner.

[[304r]]

J'ay fait üne pourmenade a pièd assèz loing, estimant plüs sain de s'èschauffer comme cela assèz moderèment, & de se rendre robüste par ün tel exercise non violent, que de macerer & attendrir son corps, par medecines, lesquelles sont coustümierement ou trop violentes, (estant meslées presque tousjours de quelques espece de venin) ou trop molles.⁴⁰¹

Hò havuto notizia, da Hans Albrecht von Halcke⁴⁰², che lo scrivano del baillagio⁴⁰³ quì, glj sia incontrato inopinatamente, colla rete di caccia, per pigliar le lodole, havendo seco il Molweide⁴⁰⁴. Jl Muschwitz⁴⁰⁵ s'è militantato haver preso l'anno passato 80 {Schock} dj lodole, mà però non confessando, questa presa, nel mîo dominio⁴⁰⁶, anzj ne' confiny, il che non credo.⁴⁰⁷

Der Freyherr⁴⁰⁸, ist von Deßaw⁴⁰⁹, wiederkommen, diesen Nachmittag, mit schreiben von der Fürstin⁴¹⁰, wie auch von Meinen kindern⁴¹¹.

Estant sj fort en peine pour Tobias Steffek⁴¹² & Thomas Benckendorf⁴¹³ je forge de nouveaulx desseings, afin d'en apprendre (s'il se peut) des nouvelles. Dieu vueille benir mes resolütions.⁴¹⁴

14. August 1642

[[304v]]

⊙ den 14^{den}: Augustj⁴¹⁵: 1642.

399 Rhein, Fluss.

400 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

401 *Übersetzung*: "Ich habe einen ziemlich langen Spaziergang zu Fuß gemacht, da ich es für gesünder halte, sich so recht mit Maß aufzuwärmen und sich durch eine solche nicht heftige Übung widerstandsfähig zu machen, als seinem Körper durch Arzneien wehzutun und [ihn] weich zu machen, welche üblicherweise entweder zu stark (weil sie fast immer mit irgendeiner Sorte von Gift vermischt sind) oder zu mild sind."

402 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

403 Güder, Philipp (1605-1669).

404 Molweide (3), N. N..

405 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

406 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

407 *Übersetzung*: "Ich habe von Hans Albrecht von Halck die Nachricht bekommen, dass der Amtsschreiber ihm unerwartet mit dem Jagdnetz zum Lerchenfangen begegnet sei, als er den Molweide bei sich hatte. Der Muschwitz hat geprahlt, im vergangenen Jahr 80 Schock Lerchen gefangen zu haben, gab allerdings nicht zu, diesen Fang in meinem Gebiet oder vielmehr in den Grenzen gemacht zu haben, was ich nicht glaube."

408 Schrattenbach, Balthasar von.

409 Dessau (Dessau-Roßlau).

410 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

411 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

412 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

413 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

414 *Übersetzung*: "Da ich so sehr in Sorge um Tobias Steffek und Thomas Benckendorf bin, schmiede ich neue Pläne, um darüber (wenn es möglich ist) Neuigkeiten zu erfahren. Gott wolle meine Entschlüsse segnen."

415 *Übersetzung*: "des August"

<67 lerchen.>

Avis⁴¹⁶ von Ballenstedt⁴¹⁷ daß Königsmarck⁴¹⁸ zu Nordhausen⁴¹⁹ gewesen. Columbo⁴²⁰ aber war schon hinweg, vndt hetten sich alle Kayserlichen⁴²¹ völcker⁴²², zu halberstadt⁴²³ zusammen gezogen, dahin denn auch der Königsmarck gehen dörfte.

J'ay prins aujourd'huy ün nouvel habit d'üne nouvelle couleur assavoir Celadon. Dieu vueille me despouiller dü Vieil Adam⁴²⁴ & me revestir d'üne nouvelle vie.⁴²⁵

Wir haben vormittags, conjunctim⁴²⁶ predigt gehört, so ein Junger Marggrafe⁴²⁷ rühmlich verrichtett.

Nachmittags, bin ich mit dem Freyherren⁴²⁸, zur kirchen gefahren, vndt ist die historia⁴²⁹, von der zerstörung der Stadt Jerusalem^{430 429}, verlesen worden.

15. August 1642

» den 15^{den}: Augustj⁴³²: 1642.

Avis⁴³³: daß Königsmarck⁴³⁴, auf Halberstadt⁴³⁵ gewiß zugehe, weil sich die Kayserlichen⁴³⁶ völcker⁴³⁷ allda zusammen gezogen.

hingegen von Sanderßleben⁴³⁸, alles noch in jncerto⁴³⁹.

416 Übersetzung: "Nachricht"

417 Ballenstedt.

418 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

419 Nordhausen.

420 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

421 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

422 Volk: Truppen.

423 Halberstadt.

424 Adam (Bibel).

425 Übersetzung: "Ich habe heute ein neues Gewand von einer neuen Farbe, nämlich Celadon [d.#h. in graugrüner Farbe], bekommen. Gott wolle mir den alten Adam abstreifen [d.#h. mich ein anderer Mensch werden lassen] und mich wieder mit einem neuen Leben einkleiden."

426 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

427 Marggraf, Daniel (1614-1680).

428 Schrattenbach, Balthasar von.

429 Übersetzung: "Geschichte"

430 Jerusalem.

429 4 Rg 25,8-21

432 Übersetzung: "des August"

433 Übersetzung: "Nachricht"

434 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

435 Halberstadt.

436 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

437 Volk: Truppen.

438 Sandersleben.

439 Übersetzung: "im Ungewissen"

Jch bin hinauß spatziren gegangen, die Mühlen: Tamb: vndt waßergebewde zu besichtigen.

Gott lob vndt danck, heütte habe ich briefe [[305r]] vom Tobias Steffek⁴⁴⁰ auß England⁴⁴¹ vom 28. Junij de dato⁴⁴² yörck⁴⁴³, in zimlichen guten Terminis⁴⁴⁴, vndt vom Thomas Benckendorf⁴⁴⁵ de dato⁴⁴⁶ Basel⁴⁴⁷ vom 18^{den}: Julij⁴⁴⁸ empfangen. Gott gebe, daß Sie baldt wieder glücklich zu mir wieder gelangen mögen.

J'ay apperceu des larcins en ün lieu inopinè, dedans mon escuyrie. Dieu vueille que le mal se dèscouvre, & le bien soit promeu.⁴⁴⁹

Jtzt kömbt avis⁴⁵⁰ von Ballenstedt⁴⁵¹, daß der Mansfelder⁴⁵² Commandant⁴⁵³ begehrt hünere, Eyer, endten, etcetera holtzhawer, Schantzengräber, bey Strafe der militärischen execution, gleich als ob er, herr im lande⁴⁵⁴ wehre.

Die haberproben habe ich nehmen laßen, durch den Allten Georg Petzen⁴⁵⁵, vndt Andreas Münch⁴⁵⁶, im beysein Philip Güders⁴⁵⁷, Amptschreibers. 1 {Schock} von der OberSahl⁴⁵⁸ breite⁴⁵⁹, gibt 7 {Scheffel} 2 {Viertel} 1 {Metzen} 1 {Schock} von Pröderitz⁴⁶⁰ 7 {Scheffel} - {Viertel} 3 metzen⁴⁶¹ 1 {Schock} von Pfulle⁴⁶²: 6 {Scheffel} - {Viertel} 3 {Metzen}

Alhier zu Bernburg⁴⁶³, ist nur geerntet: 20 Sechtzig⁴⁶⁴: 46 schock⁴⁶⁵ 58½ garben Rocken. <auß 6 {Wispel}> 4 Sechtzig: 41 {Schock} 18 {Garben} gersten: <auß 23 {Wispel}> 1 Sechtzig - 50 {Schock} 6 {Garben} haber <auß 10 {Wispel} 13 {Schock}> 1 Sechtzig - 5 {Schock} 41 {Garben} weitzen auß 1½ {Wispel} <Erbsen - - 13 Schok . . 20 {Garben} auß 12 {Scheffel}>

440 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

441 England, Königreich.

442 Übersetzung: "des Juni vom Tag der Ausstellung"

443 York.

444 Übersetzung: "Worten"

445 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

446 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

447 Basel.

448 Übersetzung: "des Juli"

449 Übersetzung: "Ich habe kleine Diebereien an einem unvermuteten Ort in meinem Stall entdeckt. Gott wolle, dass sich das Schlechte aufdeckt und das Gute gefördert werde."

450 Übersetzung: "Nachricht"

451 Ballenstedt.

452 Mansfeld.

453 Weiß, Karl (gest. 1644).

454 Anhalt, Fürstentum.

455 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

456 Münch, Andreas.

457 Güder, Philipp (1605-1669).

458 Saale, Fluss.

459 Breite: Feld.

460 Prederitz.

461 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).

462 Pful.

463 Bernburg.

464 Sechziger: Stückmaß.

465 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

16. August 1642

[[305v]]

σ den 16. August⁴⁶⁶: 1642.

<67 lerchen>

In Oeconomicis⁴⁶⁷, habe ich viel verwirrungen gehabt vndt so gut, ich gekondt, remediiren⁴⁶⁸ müssen.

Mjt Madame⁴⁶⁹, jn garten spatzirt, in zimlichem warmen wetter.

Auf den abendt hat es angefangen zu regenen, zu donnern vndt zu wetterleuchten. Gott wolle vnß mit gnaden beywohnen.

heütte habe ich wieder proben laßen aufnehmen[:] 1 schock⁴⁷⁰ erbßen hat gegeben 2 {Scheffel} 3 {Viertel} 1 meze⁴⁷¹ 1 schock weitzen, nur 2 {Scheffel} - {Viertel} 3 {Metzen} ist brandiger⁴⁷² weitzen gewesen, vndt gantz vntüchtig zum Sahmen. Patientia!⁴⁷³

Avis⁴⁷⁴ von Ballenstedt⁴⁷⁵: daß General Major Königsmarck⁴⁷⁶ mit 2 mille⁴⁷⁷ pferden[,] mille⁴⁷⁸ Tragonern, vndt 800 Mann zu Fuß, sich der Stadt Northausen⁴⁷⁹ bemächtigt, vndt Obrist leutnant Columbo⁴⁸⁰, ins Stift halberstadt⁴⁸¹ gewichen, Querfurt⁴⁸² soll auch verlohren sein, vndt heldrung⁴⁸³ attaquiert von den Schwedischen⁴⁸⁴ [.] heütte hat der Manßfelder⁴⁸⁵ Commendant⁴⁸⁶ dieser Stadt Bernburg⁴⁸⁷, mitt militärischer execution gedrowet, vndt vmb Warmstorf⁴⁸⁸ vndt Güsten⁴⁸⁹

466 Übersetzung: "des August"

467 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

468 remedi(i)ren: abhelfen.

469 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

470 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

471 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).

472 brandig: vom Brand (Krankheit bei Bäumen und Getreide) befallen.

473 Übersetzung: "Geduld!"

474 Übersetzung: "Nachricht"

475 Ballenstedt.

476 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

477 Übersetzung: "tausend"

478 Übersetzung: "tausend"

479 Nordhausen.

480 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

481 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

482 Querfurt.

483 Heldrungen.

484 Schweden, Königreich.

485 Mansfeld.

486 Weiß, Karl (gest. 1644).

487 Bernburg.

488 Warmstorf.

489 Güsten.

herumb [[306r]] albereit vieh hinweg genommen. Der außzug auß Wolfenbüttel⁴⁹⁰ soll abermalß aufgeschoben sein.

17. August 1642

ø den 17. Augustj⁴⁹¹: 1642.

Es hat die gantze Nacht hindurch geregenet, welches vnß eine zeitlang hero, etwaß seltzames gewesen, wie auch den gantzen tag.

Abschied diesen abend dem guten frommen Freyherren von Schrahtembach⁴⁹² gegeben. Dieu le vueille conduyre heureusement avec ses compagnons de voyage.⁴⁹³

18. August 1642

2 den 18^{den}: Augustj⁴⁹⁴: 1642.

Diesen Morgen ist der gute fromme herr von Schratembach⁴⁹⁵ in zimlichen feynen wetter, fortterayset, nacher Schöningen⁴⁹⁶ zu, Gott wolle ihn durch seine *heiligen* engel begleiten, bevorab bey itziger großen vnsicherheitt.

Jch laß ihn biß dahin führen auf einer Calesche, vndt habe ihm, (weil er nur selb ander) zwey Einspenniger⁴⁹⁷ vndt einen lackayen⁴⁹⁸ zugeordnet.

Il a des memoriaulx, & des lettres a mes amis avecques soy. Dieu vueille, que j'en aye bonne responce.⁴⁹⁹ <Nero der Tigerhundt ist auch zum present, mitt.>

Jch bin in die Behtstunde gefahren, so *Magister* Sax⁵⁰⁰ in der kirche gehalten.

[[306v]]

Je suis sorty avec Madame⁵⁰¹ au Pfaffenpusch⁵⁰², & par là, au jardin dü Jüge⁵⁰³, en ün temps assèz doux & serein.⁵⁰⁴

490 Wolfenbüttel.

491 *Übersetzung*: "des August"

492 Schrattenbach, Balthasar von.

493 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn mit seinen Reisegefährten glücklich geleiten."

494 *Übersetzung*: "des August"

495 Schrattenbach, Balthasar von.

496 Schöningen.

497 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

498 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

499 *Übersetzung*: "Er hat Denkschriften und Briefe an meine Freunde bei sich. Gott wolle, dass ich darauf gute Antwort bekomme."

500 Sachse, David (1593-1645).

501 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

502 Pfaffenbusch.

Avis⁵⁰⁵ von Ballenstedt⁵⁰⁶, durch Doctor Mechovium⁵⁰⁷, daß Columbo⁵⁰⁸ in Nordthausen⁵⁰⁹ gefangen, vnd sich wieder beyn Schwedischen⁵¹⁰ vnderhalten⁵¹¹ laßen. Ôh humor incostante e pieno dj varietà!⁵¹² Vorgestern wehren etzliche 70 pferde zu Neinstedt⁵¹³ ankommen[.] Königsmarck⁵¹⁴ soll vber daß Eißfeldt⁵¹⁵ nach der Weeser⁵¹⁶ zu, gegangen sein, mehr völcker⁵¹⁷ an sich zu ziehen. etcetera

Avis⁵¹⁸ von Zerbst⁵¹⁹, daß Königsmarck aldort einen großen schregken vervhrsacht, darnach aber vber die Elbe⁵²⁰ nacher Berlin⁵²¹ zu, gegangen wehre.

Avis⁵²² von halberstadt⁵²³, daß der Præsident Börstel⁵²⁴ allda ankommen, vndt ʔ herein inß Fürstenthumb⁵²⁵, kommen werde. Dieu vueille qu'il reconnoisse le tort, & les injüres, qu'il m'a fait, & m'outrage sans cesse.⁵²⁶

Des præäsidenten haußfraw⁵²⁷, alß Sie auß ihrem vatterlandt von Deventer⁵²⁸, wieder zu rüch nach Bückeburg⁵²⁹ kommen, ist Sie drey [[307r]] meilen darvon (wie sie⁵³⁰ in salvo⁵³¹ vermeinet zu sein) von einer partie⁵³² Reütter angesprengt⁵³³, ihr erstlich eine discretion⁵³⁴ abgefordert worden, da sie

503 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

504 *Übersetzung*: "Ich bin bei einem ziemlich milden und heiteren Wetter mit Madame zum Pfaffenbusch ausgefahren und darüber zum Garten des Richters."

505 *Übersetzung*: "Nachricht"

506 Ballenstedt.

507 Mechovius, Joachim (1600-1672).

508 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

509 Nordhausen.

510 Schweden, Königreich.

511 unterhalten: anwerben.

512 *Übersetzung*: "Oh unbeständige und völlig veränderliche Laune!"

513 Neinstedt.

514 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

515 Eichsfeld.

516 Weser, Fluss.

517 Volk: Truppen.

518 *Übersetzung*: "Nachricht"

519 Zerbst.

520 Elbe (Labe), Fluss.

521 Berlin.

522 *Übersetzung*: "Nachricht"

523 Halberstadt.

524 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

525 Anhalt, Fürstentum.

526 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er das Unrecht und die Beleidigungen erkenne, die er mir angetan hat und [mit denen er] mich unaufhörlich beleidigt."

527 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

528 Deventer.

529 Bückeburg.

530 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

531 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

532 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

533 ansprengen: angreifen.

ihnen 20 {Thaler} gegeben, darnach aber, seyndt sie wiederkommen, vnd haben ihr alle ihr geldt abgenommen, (die kleider[,] ringe, kleinodien, goldt vndt silbergeschmeide aber gelaßen) Jst also die gute Fromme Fraw, in großen schregken, Schimpf, vndt schaden, gerahten. Je crains qu'elle a eu avec soy, ün present honorable, de Messieurs les Estats de Geldre⁵³⁵, pour ma femme⁵³⁶ & enfant⁵³⁷, ce quj seroit aussy ün dommage, & perte pour nous.⁵³⁸

Gestern soll eine partie von 30 pferden, vmb Staßfurt⁵³⁹ herümb gewesen sejn. Gott helfe in gnaden, daß sie vnseren Freyherren⁵⁴⁰ vndt meine leütte vndt pferde, nicht incommodjren.

Vorgestern ist ein Niemburgisch⁵⁴¹ kind 8 Jahr Altt, nach Staßfurt gelauffen, hat daselbst mit einem 6Jährigen kinde gespielet, vndt solches mit sich hinauß an die Bude⁵⁴², krebsen geführet, vndt [[307v]] alda⁵⁴³ im waßer niedergestoßen vndt ertränckt[,] darnach aber seine kleider angezogen. Alß nun der vatter des Todten Kindes, ein bürger von Staßfurt⁵⁴⁴, sein knäblein vermißet, vndt es lange so wol inn: alß außerhalb der Stadt vergebens gesucht, hat er endlich vnferne von Nienburgk⁵⁴⁵ das ander kind jm felde, in seines Söhnleins kleidern, (so er alsobaldt erkandt) angetroffen, vndt iehnes kindt darumb befragt, welches anfangs geantwortett[,] es hetten die Soldaten sein kindt vmbgebracht, da hette er seines Spielgesellens kleider, an sich genommen. Alß aber der Staßfurtter solches nicht so baldt gleüben können, vndt weiter mit dem kinde gegangen, auch daßelbe auf die arme genommen, vndt fortgetragen, hat es ihme alles gutwillig bekandt. Darauf hat er es mit sich nach Staßfurt gebracht, allda es eingezogen⁵⁴⁶ worden. Jst ein böses omen⁵⁴⁷, vndt seltzamer casus⁵⁴⁸ [.] Will gern sehen, waß die vrtheißSprecher, drauf erkennen werden.

[[308r]]

J'ay aussy ouy, d'un nouveau cas d'adültere, mais on en pourra avoir difficillement exacte jnformation, & üne demonstration malaysée, si Dieu ne le descouvre extraordinairement[.]⁵⁴⁹

19. August 1642

534 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

535 Gelderland, Provinzialstände.

536 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

537 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

538 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass sie ein Ehrengeschenk von den Herren Ständen von Gelderland für meine Frau und mein Kind bei sich gehabt hat, was auch ein Schaden und Verlust für uns wäre."

539 Staßfurt.

540 Schrattenbach, Balthasar von.

541 Nienburg (Saale).

542 Bode, Fluss.

543 Bode, Fluss.

544 Staßfurt.

545 Nienburg (Saale).

546 einziehen: verhaften.

547 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

548 *Übersetzung*: "Fall"

549 *Übersetzung*: "Ich habe auch von einem neuen Fall von Ehebruch gehört, aber man wird darüber schwerlich genaue Information und einen mühsamen Beweis bekommen können, wenn Gott es nicht außergewöhnlich aufdeckt."

☞ den 19^{den}: Augustj⁵⁵⁰: 1642.

<90 lerchen, 2 Rāphüner.>

heütte haben wir (Gott lob) die ersten reiffen weintrauben bekommen. Der liebe Gott, wolle ferner den weinwachß gesegenen, vndt vnß auch alles wol genießen laßen, durch seine Mildreiche gühte: Amen.

Jch habe schreiben von *Meiner* Schwester, der hertzogin zu Meckelnburgk⁵⁵¹ empfangen, daß ihr hofmeister Lanck⁵⁵², wol vberkommen.

Meine vettern, Fürst Ernst Gottlieb⁵⁵³, vndt Lebrecht⁵⁵⁴, seindt von Plötzkaw⁵⁵⁵, hehrkommen, mich zu besuchen, vndt haben allerley nachrichtt mir referiret, von ihrer Italiänischen⁵⁵⁶ rayse.

Der hofmeister Börstel⁵⁵⁷, vndt Rittmeister hackeborn⁵⁵⁸, wahren auch alhier⁵⁵⁹, vnd wurde erzehlet, wie die Präsidentin⁵⁶⁰ wehre geplündert worden, dabey auch Mein bruder, Fürst Friedrich⁵⁶¹ 300 {Thaler} verlohren hette.

20. August 1642

[[308v]]

☞ den 20^{sten}: Augustj⁵⁶²: 1642.

heütte früh seindt beyde vettern⁵⁶³ fort, mit ihren leüttlin, auf Zerbst⁵⁶⁴, seindt alhier⁵⁶⁵ durch die Sahle⁵⁶⁶ geritten, vndt gehen auf Barby⁵⁶⁷. Wollen aufn pferdemarckt zu Zerbst sich noch mehr beritten machen. Morgen gehet selbiger an, auf Bartolomej⁵⁶⁸ aber, ist dann der berühmte viehmarck daselbst.

Den Thamb⁵⁶⁹ vndt waßergebewde vormittags, besehen.

550 *Übersetzung*: "des August"

551 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

552 Lancken, Olof von der (gest. 1668).

553 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

554 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

555 Plötzkau.

556 Italien.

557 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

558 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

559 Bernburg.

560 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

561 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

562 *Übersetzung*: "des August"

563 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

564 Zerbst.

565 Bernburg.

566 Saale, Fluss.

567 Barby.

568 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

569 Hier: Damm.

Nachmittags, bin ich hinauß nacher Zeptzigk⁵⁷⁰ spatziren gerjten.

Rindorf⁵⁷¹ ist diesen abendt, von Ballenstedt⁵⁷² wiederkommen. Caspar Pfau⁵⁷³ vnd Doctor Mechovius⁵⁷⁴ ingleichem. haben die peræquation⁵⁷⁵ in contributionssachen zwar vorgenommen, den grentzzug aber negligiret<obmittirt⁵⁷⁶> oder viel mehr vmb Königsmarck⁵⁷⁷ <vnd der erndte> willens, vnderlaßen.

Rindorf aber, hat 18 hasen gefangen, vndt 17 davon, anhero zur hofküche geliefertt, diese Tage vber, außm Ballenstedtischen.

Die zeittungen⁵⁷⁸ von den partien⁵⁷⁹ lauffen noch sehr wieder einander.

21. August 1642

[[309r]]

◊ den 21. Augustj⁵⁸⁰: 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

In die kirche vormittags Text: vom Phariseer vnd zöllner⁵⁸¹. [Vn]dt ist das danckfest vor die liebe Erndte, vñ ne[be]nst der communion vber 8 Tage *gebe gott* abgekündiget⁵⁸², [a]uch vor 4 Sechswöchnerinnen⁵⁸³ zugleich, deren [3] Söhne, 1 aber, eine Tochter zur welt gebracht [d]ancksagung geschehen. Wil sich also Bernburgk⁵⁸⁴ wieder mehrren. So mangelt auch an hochzeiten [n]icht, wann es nur auch nicht alleine faule [M]üßiggenger, sondern viel mehr arbeitler geben <wollte.>

Es ist Doctor Mechovius⁵⁸⁵ extra zu Mittage, bey mir ge[b]lieben, vndt hat mir referirt, wie die peræqua[t]ion⁵⁸⁶ zu Ballenstedt⁵⁸⁷, abgelauffen.

570 Zepzig.

571 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

572 Ballenstedt.

573 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

574 Mechovius, Joachim (1600-1672).

575 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

576 obmittiren: außer Acht lassen, übergehen, unterlassen.

577 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

578 Zeitung: Nachricht.

579 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

580 Übersetzung: "des August"

581 Lc 18,9-14

582 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

583 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

584 Bernburg.

585 Mechovius, Joachim (1600-1672).

586 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

587 Ballenstedt.

Eine 8fache contribution außschreiben müssen, zur bezahlung der verschoßenen⁵⁸⁸
Mortaignischen⁵⁸⁹ verpflegungskosten.

Nachmittags wieder zur kirchen.

Georg Petz⁵⁹⁰ ist von Braunschweig⁵⁹¹ wiederkommen, dahin er, Gott lob, in salvo⁵⁹², den
Freyherren⁵⁹³ convoyirt⁵⁹⁴, vndt meine pferde vndt wagen reducirt⁵⁹⁵, auch briefe vom Freyherren,
von Tobias⁵⁹⁶ vndt hans balthasar oberlender⁵⁹⁷ mitgebracht. Dieu vueille ottroyer ülerieure bonne
fortune.⁵⁹⁸

Paulus Ludwig⁵⁹⁹ ist bey mir gewesen, & je luy ay confiè des choses, quj me touchent de bien
près⁶⁰⁰.

22. August 1642

[[309v]]

» den 22. Augustj⁶⁰¹: 1642.

In œconomy⁶⁰² sachen, wie auch in militaribus⁶⁰³, vndt Politicis⁶⁰⁴, travaglirt⁶⁰⁵, vndt in Publicis
difficilia⁶⁰⁶ bekommen.

Schreiben vom Thomas Benckendorff⁶⁰⁷ an Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁰⁸ vom 19. oder 29.
Iulij⁶⁰⁹.

Die avisen⁶¹⁰ geben:

588 verschießen: vorschießen, vorstrecken.

589 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

590 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

591 Braunschweig.

592 Übersetzung: "in Sicherheit"

593 Schrattenbach, Balthasar von.

594 convoyiren: begleiten, geleiten.

595 reduciren: zurückführen.

596 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

597 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

598 Übersetzung: "Gott wolle zukünftig rechtes Glück gewähren."

599 Ludwig, Paul (1603-1684).

600 Übersetzung: "und ich habe ihm Sachen anvertraut, die mich recht nahe betreffen"

601 Übersetzung: "des August"

602 Übersetzung: "Wirtschafts"

603 Übersetzung: "in militärischen"

604 Übersetzung: "politischen Angelegenheiten"

605 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

606 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen Schwierigkeiten"

607 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

608 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

609 Übersetzung: "des Juli"

610 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß Jean de Werth⁶¹¹, in die 2 *mille*⁶¹² pferde vndt drüber den Weymarischen⁶¹³ am Rhein⁶¹⁴,
rujniret, vndt der Don Francisco de Melos⁶¹⁵, nacher Calais⁶¹⁶ zu, gehe, auch schon etzliche
Frantzösische⁶¹⁷ Schantzen, einnehmen laßen.

Perpignan⁶¹⁸ hallte sich noch.

Printz Cardinal von Savoya⁶¹⁹ heyrathe die Princ[eßin] von Savoya⁶²⁰, mitt 250 *mille*⁶²¹ {Livres
tournois} mitgift, vndt 25 *mille*⁶²² {Livres tournois} Jährliches einkommens. Printz Tomaso⁶²³,
wehre auch f[ran]tzöjsch worden. Der ViceRè von Neapolj⁶²⁴ hette zu R[om]⁶²⁵ durch brenner,
fewer einlegen laßen, es weh[re] aber verkundtschaftett, vndt ihrer etzliche eingezogen⁶²⁶ w[orden.]

In Engellandt⁶²⁷ alterirten⁶²⁸ sich die gemühter, ie meh[r] vndt mehr. Conte de Warwyck⁶²⁹, wehre
deß Parlame[nts]⁶³⁰ Admiral zur See, vnd Graf von Essex⁶³¹, general zu lande, kriegte mächtigen
zulauff.

Der Ertzhertzogk Leopold Wilhelm⁶³², läge vor GroßGlog[aw]⁶³³ [.]

Den conspiranten in *Frankreich* wirdt ihr Proceß gemacht[.]

Der DeputationsTag zu *FrankFort*⁶³⁴, soll vor sich gehen.

23. August 1642

[[310r]]

611 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

612 *Übersetzung*: "tausend"

613 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

614 Rhein, Fluss.

615 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

616 Calais.

617 Frankreich, Königreich.

618 Perpignan.

619 Savoya, Maurizio di (1593-1657).

620 Savoya, Ludovica Cristina, di (1629-1692).

621 *Übersetzung*: "tausend"

622 *Übersetzung*: "tausend"

623 Savoya-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

624 Núñez de Guzmán y Guzmán, Ramiro (zwischen 1600 und 1612-1668).

625 Rom (Roma).

626 einziehen: verhaften.

627 England, Königreich.

628 alteriren: verwandeln, verändern.

629 Rich, Robert (1587-1658).

630 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

631 Devereux, Robert (1591-1646).

632 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

633 Glogau (Głogów).

634 Frankfurt (Main).

☞ den 23. August⁶³⁵ : 1642.

Spatziren gegangen, in garten, vndt vmb daß hauß herümb.

Präsident⁶³⁶ hat mir geschrieben, daß Mein bruder Fürst Friedrich⁶³⁷ ihm befohlen, mir allerley von dero heyrathstractaten⁶³⁸, vndt vollnrogenem beylager⁶³⁹, zu referiren. Dieweil er dann solche Commission⁶⁴⁰ hette, vnd gestern zu Plötzkaw⁶⁴¹ ankommen wehre, Alß wollte er gern, Morgen vormittages, gegen 9 vhr, mir aufwarten da ichs leyden köndte. Jch habe ihn laßen durchn hofmeister Einsidel⁶⁴² beantworten, weil er Commissiones⁶⁴³ von Meinem Bruder hette, wollte ich sejner gern erwarten, vndt vernehmen, waß er anzubrjngen.

Avis⁶⁴⁴: daß General Major Königsmarck⁶⁴⁵, nach dem derselbe, etzliche heßische⁶⁴⁶ vndt Schwedische⁶⁴⁷ völcker⁶⁴⁸, von der Weser⁶⁴⁹, an sich gezogen, seinen marsch zurück⁶⁵⁰ nimbt, diese vergangene Nacht zu Sangerhausen⁶⁵¹ gelegen, vnd heütte auf Ascherßleben⁶⁵² kommen möchte, vnd dann fernner auf halberstadt⁶⁵³ gehen. Die Ritterschaft⁶⁵⁴ selbigen Stiffts⁶⁵⁵, haben schon verheißen, auf den 28. huius⁶⁵⁶ ihme 6000 {Thaler} zu erlegen⁶⁵⁷. Wir werden schwehrlich, vnangefochten [[310v]] bleiben.

Zu Abends, bin ich in Pfaffenpusch⁶⁵⁸ spatzirt, den vogelherd⁶⁵⁹ zu besehen, vndt halcken⁶⁶⁰ mitgenommen, welcher ein pferdt, vom Zerbster⁶⁶¹ Marckt, mitgebracht.

635 Übersetzung: "des August"

636 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

637 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

638 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

639 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

640 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

641 Plötzkau.

642 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

643 Übersetzung: "Aufträge"

644 Übersetzung: "Nachricht"

645 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

646 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

647 Schweden, Königreich.

648 Volk: Truppen.

649 Weser, Fluss.

650 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

651 Sangerhausen.

652 Aschersleben.

653 Halberstadt.

654 Halberstadt, Landstände des Hochstifts bzw. Fürstentums.

655 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

656 Übersetzung: "dieses [Monats]"

657 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

658 Pfaffenbusch.

659 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

660 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

661 Zerbst.

Den CammerRaht, Doctor Mechovium⁶⁶², in wichtigen sachen, consulirt⁶⁶³.

Jch bin advertirt⁶⁶⁴ worden, daß die Füchße alhier⁶⁶⁵, vndt zu Ballenstedt⁶⁶⁶ in püschern vndt höltzern sehr wegsterben, vndt wütend werden. Die vrsach deßen, soll sein, das sie so viel Mäuse auf den wüsten egkern, vndt feldern gefressen.

24. August 1642

☞ den 24^{sten}: Augustj⁶⁶⁷: 1642.

<36 lerchen.>

Der Præsident⁶⁶⁸ ist heütte vormittags, zu mir in gartten kommen, hat mir referiret, wie daß beylager⁶⁶⁹ zu Bückeburg⁶⁷⁰ Meines bruders Fürst Friedrich⁶⁷¹ mit dem Frewlein von Naßaw⁶⁷², abgelauffen, vndt alles gar wol, herrlich, vndt nützlich.

Jch habe mich darüber erfrewet, nochmalß gratuliret, vndt zum vndterschreiben meines consenß, bedenckzeit genommen. Nachmittages aber, durch Einsjdel⁶⁷³, vndt den kammerRaht⁶⁷⁴, ihn laßen erinnern, daß die formalia⁶⁷⁵ mir [[311r]] zuwieder⁶⁷⁶: 1. Weil Fürst August⁶⁷⁷ [,] Fürst Ludwig⁶⁷⁸ vndt Fürst Iohann Casimir⁶⁷⁹ voran stünden da ich doch der nechste agnatus⁶⁸⁰ wehre. 2. In den materialien, wehre die appellation vndt andere Regalia⁶⁸¹, Meinem bruder Fürst Friedrich⁶⁸² vorbehalten, da ich doch solche jura (ratione administrationis Directorij)⁶⁸³ Fürst Friedrich nicht gestünde). 3. Fürst Friedrich sollte erstlich Meiner gemahl⁶⁸⁴ consenß vnderschriften, deßen er biß

662 Mechovius, Joachim (1600-1672).

663 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

664 advertiren: benachrichtigen, aufmerksam machen.

665 Bernburg.

666 Ballenstedt.

667 Übersetzung: "des August"

668 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

669 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

670 Bückeburg.

671 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

672 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

673 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

674 Mechovius, Joachim (1600-1672).

675 Übersetzung: "förmlichen Worte"

676 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

677 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

678 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

679 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

680 Übersetzung: "Blutsverwandte"

681 Übersetzung: "Regalien"

682 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

683 Übersetzung: "Rechte (wegen der Verrichtung der Leitung)"

684 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

dato⁶⁸⁵ bedencken getragen. 4. Mir meine Direction nicht mehr disputiren, vndt waß er mortificirt⁶⁸⁶, cassiret⁶⁸⁷, vndt annulliret, revociren⁶⁸⁸. <5.> Wie in spetie⁶⁸⁹ newlicher zeitt, mir zum höchsten despect⁶⁹⁰, der Junge von 13 Jahren, zu hartzgeroda⁶⁹¹ [!] (ohne mein wißen) justificirt⁶⁹² worden. 6. vndt das Schwein geschossen, nach hartzgeroda geführet worden, mir zum præjuditz.

Er⁶⁹³ hats alles contradicirt⁶⁹⁴, theilß mitt furia⁶⁹⁵, vndt aufrückungen⁶⁹⁶ gegen Meine Rächte, theilß aber mit subtilen distinctionen⁶⁹⁷, außer daß letzte, so er getadelt.

Mit mir aber hat er gar höflich geredet sonderlich in publicis⁶⁹⁸, vndt von andern sachen.

Jtzt kömbt avis⁶⁹⁹ von Ballenstedt⁷⁰⁰ da rewet es Hans Ernst Börstel⁷⁰¹ waß [[311v]] in seinem abwesen, geschehen. Will den Jrrthumb (den er⁷⁰² agnoscirt⁷⁰³) corrigiren, vndt ein ander schwein (seinem vorgeben an den Amtmann⁷⁰⁴ zu Ballenstedt⁷⁰⁵ nach) schießen lassen, auch mir vberschigken. Bittet man wolle den gefangenen Forster⁷⁰⁶ loßlassen, vndt mit dem Forellenfang, seinem herren⁷⁰⁷, nicht zu nahe kommen. <Jch> Will gerne sehen, ob er solche zusage hallten, vndt nicht aufs neue disputiren wirdt.

25. August 1642

²⁴ den 25. Augustj⁷⁰⁸: 1642.

<15 lerchen. perge⁷⁰⁹>

685 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

686 mortificiren: tilgen.

687 cassiren: aufheben.

688 revociren: widerrufen.

689 *Übersetzung*: "insbesondere"

690 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

691 Harzgerode.

692 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

693 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

694 contradiciren: widersprechen.

695 *Übersetzung*: "Wut"

696 Aufrückung: Vorwurf.

697 Distinction: Unterscheidung.

698 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

699 *Übersetzung*: "Nachricht"

700 Ballenstedt.

701 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

702 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

703 agnosciren: anerkennen.

704 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

705 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

706 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

707 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

708 *Übersetzung*: "des August"

709 *Übersetzung*: "usw."

J'ay rüminè en ma teste, de diverses pensées d'hier, & ne scay sj? & comment? je doibs souffrir tant des affronts, plüs long temps. Dieu me vueille desvelopper de tant de labyrinthes, & me süggerer, bons, & salütares conseils.⁷¹⁰

In dem *Italienischen* Minadoj; de Bello persico⁷¹¹, mich in etwas zu erquicken, & pour me divertjr, des chagrins hesternes⁷¹², mit fleiß, vndt mit lust, gelesen.

Zu abends, (wiewol das wetter heütte wandelbahr gewesen) nach den waßergebewden, vndt vogelherdt⁷¹³ so erst gemacht wirdt, spatziren gegangen.

Der Schütze⁷¹⁴ hat zween hasen gelifertt.

Die Ordinarij⁷¹⁵ nacher Leiptzigk⁷¹⁶ abefertigen[!] laßen sta sera⁷¹⁷ [.]

26. August 1642

[[312r]]

☞ den 26. Augustj⁷¹⁸: 1642.

<8 lerchen.>

Post preces mattutinas⁷¹⁹, bin ich auf beyde vogelherde⁷²⁰ des meinigen vndt des landRichters⁷²¹ gegeneinander vber, spatziret, vndt meine pagen⁷²² haben mich in einem kahn vbergeführt vber die Sahle⁷²³.

Der Ambtschreiber⁷²⁴ ist mitt 12 mille⁷²⁵ weinpählen⁷²⁶ von Quahlendorf⁷²⁷ vnversehrt wiederkommen. Daß mille⁷²⁸ wirdt mitt 2 {Dickthalern} bezahlt.

710 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Kopf über verschiedene Gedanken von gestern gegrübelt und weiß nicht, ob und wie ich so viele Beleidigungen länger ertragen soll. Gott wolle mich von so vielen Labyrinthen losmachen und mir gute und heilsame Ratschläge vorschlagen."

711 Giovanni Tommaso Minadoi: *Historia Della Gverra Fra Tvrchi, Et Persiani, Di Gio. Thomaso Minadoi da Rouigo, Diuisa in Libri Noue. Dall' istesso nuouamente riformata, & aggiuntiui i successi dell' anno M. D. LXXXVI. [...]*, Venedig 1588.

712 *Übersetzung*: "und um mich von den gestrigen Sorgen abzulenken"

713 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

714 Heldt, Peter.

715 *Übersetzung*: "Gewöhnlichen [Boten]"

716 Leipzig.

717 *Übersetzung*: "diesen Abend"

718 *Übersetzung*: "des August"

719 *Übersetzung*: "Nach den Morgengebeten"

720 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

721 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

722 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655); Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

723 Saale, Fluss.

724 Güder, Philipp (1605-1669).

725 *Übersetzung*: "tausend"

726 Weinpfaht: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

Vertrawlicher avis⁷²⁹, vom Caspar Pfau⁷³⁰ der Præsident⁷³¹ wiederriehte es, ich möchte doch ia die eheberedung, Fürst Friedrichs⁷³² nicht eher vndterschreiben, biß er wiederkähme, wo fern ich sie mit vorbehalt vnderschreiben wollte, Sonst möchte ich das gantze wergk null, nichtig, vndt stutzig⁷³³ machen.

Avis⁷³⁴ von Herdesiano⁷³⁵ an Doctor Mechovium⁷³⁶, der Churfürst von Brandenburg⁷³⁷, hette den Cantzler Götz⁷³⁸, vndt eine stargke legation selb22⁷³⁹ in Schweden⁷⁴⁰ geschickt zu beförderung der friedenstractaten⁷⁴¹, mais je croy plüstost des nopces avec la Roine⁷⁴², ce quj seroit ou bon ou mauvais, ou l'un & l'autre⁷⁴³.

Schreiben vom herrn Andrea Wolzogen⁷⁴⁴ von Preßburgk⁷⁴⁵.

Item⁷⁴⁶: Berufung von Plötzkau⁷⁴⁷ zu einem convent alhier⁷⁴⁸ auf den 30^{sten}: huius, in importantissimis⁷⁴⁹ zu consultiren⁷⁵⁰.

27. August 1642

[[312v]]

den 27^{sten}: Augustj⁷⁵¹: 1642.

<47 lerchen, Kersten⁷⁵², vndt seine gehülffn.>

727 Quellendorf.

728 Übersetzung: "Tausend"

729 Übersetzung: "Nachricht"

730 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

731 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

732 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

733 stutzig: stockend.

734 Übersetzung: "Nachricht"

735 Herdesianus, Christian (1606-1655).

736 Mechovius, Joachim (1600-1672).

737 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

738 Götze, Sigismund von (1578-1650).

739 selb22: eine Person mit noch einundzwanzig anderen, zu zweiundzwanzigst.

740 Schweden, Königreich.

741 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

742 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

743 Übersetzung: "aber ich glaube eher [zur Beförderung] der Hochzeit mit der Königin, was gut oder schlecht oder das eine und das andere wäre"

744 Wolzogen, Andreas von (geb. 1581).

745 Preßburg (Bratislava).

746 Übersetzung: "Ebenso"

747 Plötzkau.

748 Bernburg.

749 Übersetzung: "dieses [Monats], [um] in sehr wichtigen Angelegenheiten"

750 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

751 Übersetzung: "des August"

752 Leonhardt, Christian.

Risposta⁷⁵³ von Doctor Gotfrid Müller⁷⁵⁴, ambigua⁷⁵⁵.

Schreiben vom Melchior Loyß⁷⁵⁶ daß die 2 Jüngere hertzoge⁷⁵⁷ von Dresen⁷⁵⁸ [!], zu Deßaw⁷⁵⁹ ankommen, ziehen in Dennemarck⁷⁶⁰, bey dem König⁷⁶¹ sich anzumelden, vndt vmb assistentz zu bitten. Ein ieder soll von seinem herrnvatter dem Churfürsten⁷⁶² nur 2 mille⁷⁶³ ducaten, semel pro semper⁷⁶⁴, empfangen haben. Damitt sollen sie in frembde länder raysen. etcetera

Pfaltzgraf Philips Ludwig⁷⁶⁵, soll von seinem herrn<Spanien⁷⁶⁶>, sein landt⁷⁶⁷ gewiß abgetretten worden sein, vndt er albereit zu Creützenach⁷⁶⁸, residiren, wie zu Deßaw, vor gewiß außgegeben wirdt.

Schreiben auß hollstein⁷⁶⁹, par nostre messenger, aux meslinges de Fürst Friedrich⁷⁷⁰ & il y a de bonnes raysons, quoy qu'imparfaites⁷⁷¹.

28. August 1642

☉ den 28. Augustj⁷⁷²: 1642.

<22 lerchen.>

In die kirche zum danckfest, vor bescherte erndte. Ich habe aber nicht mitt communicirt. Wil es lieber (wann es Gottes wille,) mit beßerer præparation⁷⁷³, ein ander mahl, thun.

Caspar Pfawen⁷⁷⁴, extra zu Mittage gehabt, mit dem ich allerley præparatoria⁷⁷⁵, zum convent, gemacht.

753 Übersetzung: "Antwort"

754 Müller, Gottfried (1577-1654).

755 Übersetzung: "mehrdeutig"

756 Loyß, Melchior (1576-1650).

757 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Weitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

758 Dresden.

759 Dessau (Dessau-Roßlau).

760 Dänemark, Königreich.

761 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

762 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

763 Übersetzung: "tausend"

764 Übersetzung: "ein- für allemal"

765 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

766 Spanien, Königreich.

767 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

768 Kreuznach (Bad Kreuznach).

769 Holstein, Herzogtum.

770 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

771 Übersetzung: "durch unseren Boten zu den Veränderungen von Fürst Friedrich, und es gibt gute, obwohl unvollkommene Gründe"

772 Übersetzung: "des August"

773 Präparation: Vorbereitung.

774 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

775 Übersetzung: "Vorbereitungen"

Avis⁷⁷⁶ von Magdeburg⁷⁷⁷, es wehren 6 Regimenter Schwedische⁷⁷⁸ durch <Neu>halmßleben⁷⁷⁹, wolten recta⁷⁸⁰ auf Bernburg⁷⁸¹, dieser Stadt 8 mille⁷⁸² {Reichsthaler} abzuschätzen⁷⁸³, mà non lo credo⁷⁸⁴.

[[313r]]

Jtzt fordert der Mansfelder⁷⁸⁵ Commandant⁷⁸⁶ von dieser Stadt⁷⁸⁷, proviandt, an hünern, gänsen, hämmeln, Zerbster bier, etcetera damitt wir ia keine ruhe haben.

Nachmittags, wieder zur kirchen. perge⁷⁸⁸

Avis⁷⁸⁹ von Ballenstedt⁷⁹⁰, daß der Manßfelder Commendant⁷⁹¹, auch von dortt auß, proviandt, haber, hew, vndt dergleichen, begehrt, vorn Königsmarck⁷⁹², oder es abzuholen drowet, vndt größern schaden zu thun. et cetera

Zu Abends, extra: war der CammerRaht, Doctor Mechovius⁷⁹³.

29. August 1642

» den 29. August⁷⁹⁴: 1642.

Extra: der hofprediger⁷⁹⁵ zu Mittage, mit dem conversirt.

Schreiben von Adolf Börstel⁷⁹⁶, vndt Tobias Steffleck⁷⁹⁷ perge⁷⁹⁸ le dernier en pauvres <& chetifs> termes, contre mon esperance & attente, dü 4:^{me}. d'Aoust⁷⁹⁹.

776 Übersetzung: "Nachricht"

777 Magdeburg.

778 Schweden, Königreich.

779 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

780 Übersetzung: "direkt"

781 Bernburg.

782 Übersetzung: "tausend"

783 abschätzen: Geld oder Wertgegenstände abfordern, Lösegeld erpressen, brandschatzen.

784 Übersetzung: "aber ich glaube es nicht"

785 Mansfeld.

786 Weiß, Karl (gest. 1644).

787 Bernburg.

788 Übersetzung: "usw."

789 Übersetzung: "Nachricht"

790 Ballenstedt.

791 Übersetzung: "Kommandant"

792 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

793 Mechovius, Joachim (1600-1672).

794 Übersetzung: "des August"

795 Sachse, David (1593-1645).

796 Börstel, Adolf von (1591-1656).

797 Steffleck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

798 Übersetzung: "usw."

799 Übersetzung: "letzterer entgegen meiner Hoffnung und Erwartung in armseligen und elenden Worten vom 4. August"

Die avisen⁸⁰⁰ geben:

Der Ertzhertzogk⁸⁰¹ liege noch vor Groß Glogaw⁸⁰².

Der Schwedische⁸⁰³ secourß⁸⁰⁴, seye jm anzuge.

Die friedenstractation⁸⁰⁵ zu Franckfurt⁸⁰⁶, gienge vor sich.

Don Francisco de Melos⁸⁰⁷, progredire⁸⁰⁸ gewaltig in Frankreich⁸⁰⁹ [.]

Perpignan⁸¹⁰ hielte sich noch.

Pabst⁸¹¹ vndt Venediger⁸¹² zauseten schon einander.

In Engellandt⁸¹³, exasperirten⁸¹⁴ sich die sachen.

Das feste Schloß Wildenstain⁸¹⁵, hetten die hohenwieler⁸¹⁶, per Stratagema⁸¹⁷, einbekommen.

[[313v]]

Itzt gegen abendt vmb 6 vhr, wil man mir die zusammenkunft gleichsam aufdringen, vndt daß mißverstände vorgegangen wehren. Weiß ich also nicht, woran ich bin, vndt ob man ein offen wirtzhauß, vor die landTäge, will machen? Mais je m'en dèsdiray, tant que je pourray, car ce sont des incommoditèz trop souffertes autres-fois.⁸¹⁸

Der Ambtmann⁸¹⁹ von Ballenstedt⁸²⁰ ist ankommen, mitt henning Stammern⁸²¹, berichtett daß der Mansfelder⁸²² Commandant⁸²³ lose händel macht, mitt Postulatis⁸²⁴. Vndt daß die pferde zu Ballenstedt⁸²⁵ sehr sterben.

800 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

801 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

802 Glogau (Glogów).

803 Schweden, Königreich.

804 Secours: Entsatz, Hilfe.

805 Friedenstractation: Friedensverhandlung.

806 Frankfurt (Main).

807 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

808 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

809 Frankreich, Königreich.

810 Perpignan.

811 Urban VIII., Papst (1568-1644).

812 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

813 England, Königreich.

814 exasperiren: erbittern, verschärfen.

815

816 Hohentwiel, Festung.

817 Übersetzung: "durch eine Kriegslist"

818 Übersetzung: "Aber ich werde dem widersprechen, soweit ich können werde, denn dies sind früher zu viel erlittene Unannehmlichkeiten."

819 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

820 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

821 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

822 Mansfeld.

823 Weiß, Karl (gest. 1644).

30. August 1642

☞ den 30^{sten}: Augustj⁸²⁶: 1642.

<6 lerchen *perge*⁸²⁷ 29 kleine vogel, aufm vogelherdt⁸²⁸.>

Diesen Morgen, hat sich ein gut Theil, der Räfte, so wol alß landtschaft⁸²⁹, alhier zu Bernburg⁸³⁰, in der Stadt⁸³¹ versamlet, welche theilß gestern, theilß heütte ankommen. Gott gebe, daß sie etwaß gutes, vndt vnverweißliches deliberiren⁸³² mögen.

Meine *herzlieb(st)e* Gemahlin⁸³³, jst hinüber nach Plötkaw⁸³⁴, Gott wolle sie hin, vndt her, geleitten.

Je me suis pourmenè au moulin, au jardin, & auprès de la riviere⁸³⁵, en ün fort beau temps.⁸³⁶

heütte ist drundten in der Stadt, ejne session⁸³⁷ gehalten worden. Præsident Börstel⁸³⁸, Cantzler Milagius⁸³⁹, vndt *Caspar* Pfaw⁸⁴⁰ [[314r]] haben *Fürst Augusti*⁸⁴¹ stelle repræsentiert, sonderlich ist Præs⁸⁴² alleine oben an geseßen, Obrist Werder⁸⁴⁴ hat *Fürst Ludwigs*⁸⁴⁵ stelle vertreten, vnd ist, alß von Deßaw⁸⁴⁶, der Cantzler *Doctor Müller*⁸⁴⁷, der Junge Börstel⁸⁴⁸ vndt *Secretarius*⁸⁴⁹

824 *Übersetzung*: "Forderungen"

825 Ballenstedt.

826 *Übersetzung*: "des August"

827 *Übersetzung*: "usw."

828 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

829 Anhalt, Landstände.

830 Bernburg.

831 Bernburg, Talstadt.

832 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

833 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

834 Plötkau.

835 Saale, Fluss.

836 *Übersetzung*: "Ich bin bei einem sehr schönen Wetter zur Mühle, in den Garten und beim Fluss spazieren gegangen."

837 Session: Sitzung.

838 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

839 Milag(ius), Martin (1598-1657).

840 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

841 Anhalt-Plötkau, August, Fürst von (1575-1653).

842 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

843 *Übersetzung*: "der Präsident"

844 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

845 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

846 Dessau (Dessau-Roßlau).

847 Müller, Gottfried (1577-1654).

848 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

849 *Übersetzung*: "der Sekretär"

Gese⁸⁵⁰, ablegirt⁸⁵¹ gewesen, harschleben⁸⁵² von Wörlitz⁸⁵³, Obrist leutnant Knoche⁸⁵⁴ von Zerbst⁸⁵⁵, Doctor Mechovius⁸⁵⁶ von mir.

Die vom größern⁸⁵⁷, vndt kleineren Außschuß⁸⁵⁸, seindt auch alhier⁸⁵⁹ in zimlicher anzahl, sonderlich auß den Städten, vndt wann sie deliberationes⁸⁶⁰ vndter sich anstellen, So præsidirt bey ihnen der Oberste Werder alß vndter Director. Gott segene heylsame consilia⁸⁶¹, vndt wende ab, alle præjudicia⁸⁶².

Vormittags, seindt zwey puncten æ elaboriret⁸⁶³ worden. 1. An weme der Mangel hafte, daß die contributiones⁸⁶⁴, auf den 25^{ten}: diß [Monats], nicht einkommen? 2. Ob der vergleich zu hallten, den Wutenaw⁸⁶⁵, Zanthier^{866 867}, vndt der landrentmeister⁸⁶⁸, ihrer instruction zuwieder⁸⁶⁹, ohn vnser wißßen vndt willen, zu Manßfelt⁸⁷⁰ geschlossen, zu

Ad 1.⁸⁷¹ daß ist Deßaw⁸⁷² vndt Cöhten⁸⁷³, endtschuldigen sich gar frivole⁸⁷⁴, vndt offeriren sich doch zum beytrag, iedoch nach dem Deßawischen, nicht nach dem Plötzkau⁸⁷⁵ ansatz. Zerbst⁸⁷⁶ aber wil nichts thun, weil es nach Lucka⁸⁷⁷ contribuiert⁸⁷⁸. Ad 2. negatum⁸⁷⁹, vndt wird solcher contract, ohne das, rescindirt⁸⁸⁰, weil Königsmarck⁸⁸¹, an itzo contribution fordert.

850 Gese, Bernhard (1595-1659).

851 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

852 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

853 Wörlitz.

854 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

855 Zerbst.

856 Mechovius, Joachim (1600-1672).

857 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

858 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

859 Bernburg.

860 *Übersetzung*: "Beratungen"

861 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

862 *Übersetzung*: "Nachteile"

863 elaboriren: ausarbeiten.

864 *Übersetzung*: "Kontributionen"

865 Wuthenau, Heinrich von (1598-1652).

866 Zanthier, Karl von (ca. 1595/1600-1658).

867 Identifizierung unsicher.

868 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

869 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

870 Mansfeld.

871 *Übersetzung*: "Zu 1."

872 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

873 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

874 *Übersetzung*: "abgeschmackt"

875 Plötzkau.

876 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

877 Luckau.

878 contribuiiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

879 *Übersetzung*: "Zu 2. [wird] verneint"

880 rescindiren: ungültig machen, aufheben.

881 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

[[314v]]

Jtzt kömbt avis⁸⁸² ein, daß der Graf von Tetenbach⁸⁸³, auch von vnß begehrt, innerhalb 8 Tagen, zu lifern, <nacher halberstadt⁸⁸⁴> hundert wispel⁸⁸⁵ getreydig. Du lieber Gott, wo will solches hehrkommen, bey diesem großen Mißwachß? herr erbarme dich des armen landes⁸⁸⁶.

Schreiben vom Kayser⁸⁸⁷, der *general Commissarius*⁸⁸⁸ heußner⁸⁸⁹, vndt Baron de Soye⁸⁹⁰, sollen berichten, wie vnsere sachen stehen, mitt dem Obersten Novery⁸⁹¹, vndt ist der *Kayserliche* Kriegsraht⁸⁹² noch in denen gedanken begriffen, alß läge er noch in diesem Fürstenthumb, da er doch vor etzlichen Monaten, aufgebrochen.

Avis⁸⁹³: daß zu Quedlinburg⁸⁹⁴, der *Churfürst von Sachsen*⁸⁹⁵, die Eptißinn⁸⁹⁶ habe warnen laßen, sich wol in acht zu nehmen, dann (besorglich⁸⁹⁷) in kurzem, der gantze Schwahl des krieges, an diese örter kommen möchte. Gott wolle es nicht.

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren geritten, biß nacher Präderitz⁸⁹⁸, vndt Pfulle⁸⁹⁹, meine pflüger am ersten, vndt das hew <oder vielmehr grummet> am andern orth, zu besichtigen, wie auch das vieh, in der weyde, auch nahe darbey, mejne Fohlen.

Obiges berührtes schreiben, hat der Graf von Tätenbach, vndt Cantzler Jordans⁹⁰⁰, an *Fürst Augustum*⁹⁰¹ [,] *Fürst Ludwig*⁹⁰² vndt Mich, abgehen laßen, de dato⁹⁰³ *Braunschweig*⁹⁰⁴ vom 24. Augustj⁹⁰⁵ / 4. September in ansehung, das durch den mit dem hause Braunschweig⁹⁰⁶ getroffenen

882 *Übersetzung*: "Nachricht"

883 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

884 Halberstadt.

885 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

886 Anhalt, Fürstentum.

887 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

888 *Übersetzung*: "Kommissar"

889 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

890 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

891 Novery, Ludwig von.

892 Österreich, Hofkriegsrat.

893 *Übersetzung*: "Nachricht"

894 Quedlinburg.

895 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

896 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

897 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

898 Prederitz.

899 Pful.

900 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

901 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

902 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

903 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

904 Braunschweig.

905 *Übersetzung*: "des August"

906 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

Friedensschluß, die Besatzung der Stadt Hildesheim⁹⁰⁷, der Kayserlichen Mayestät eingereümet worden.

[[315r]]

Diesen Nachmittag, haben sie weitter wol acht<ll>erley puncten, mehrentheiß aber 1. wegen <besuchung> des angestellten crayß⁹⁰⁸ tages zu Leiptzig⁹⁰⁹, gegen den 21. Septembris⁹¹⁰ [.]. 2. Beantwortung deß *Baron de S* Graven von Tähtembachen⁹¹¹ refüs⁹¹². 3. Item⁹¹³: contribution dem Königsmarck⁹¹⁴. 4. Verweiß so den abgeordneten nacher Manßfeld⁹¹⁵, zu geben, weil Sie limites Mandatj⁹¹⁶ vberschritten. 5. Reduction der accisen. 6. Anlage nach alter manier de anno⁹¹⁷ [16]31 vndt [16]28 darüber sehr gestritten worden, 7<sonderlich> vndt den Städten. 7. Vbergehung Zerbst⁹¹⁸, weil Sie nacher Lucka⁹¹⁹ contribujren⁹²⁰. 8. Einnehmung der wüsten Aempter in die contribution[.]

31. August 1642

☞ den 31. Augustj⁹²¹: 1642.

<Die lerchenstreicher⁹²² haben 9 lerchen gebracht.>

heütte ist Jahrmarckt alhier zu Bernburg⁹²³, von vieh, vndt pferden.

Avis⁹²⁴: daß die Schwedischen⁹²⁵ die vorstädte zu Hall⁹²⁶ occupirt, vndt außgeplündert, auch mit den Kayserlichen⁹²⁷ chargirt⁹²⁸.

907 Hildesheim.

908 Obersächsischer Reichskreis.

909 Leipzig.

910 *Übersetzung*: "des September"

911 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

912 *Übersetzung*: "Verweigerung"

913 *Übersetzung*: "Ebenso"

914 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

915 Mansfeld.

916 *Übersetzung*: "die Grenzen des Auftrags"

917 *Übersetzung*: "vom Jahr"

918 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

919 Luckau.

920 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

921 *Übersetzung*: "des August"

922 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

923 Bernburg.

924 *Übersetzung*: "Nachricht"

925 Schweden, Königreich.

926 Halle (Saale).

927 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

928 chargiren: angreifen, beschießen.

Jtzt fordert Königsmarck⁹²⁹ verpflegung auf ein Regiment zu roß, hingegen *Graf von Tätenbach*⁹³⁰ 100 {Wispel} getreydig.

ChurSachsen⁹³¹ citirt vnß auf einen krayß⁹³² tag nacher Leiptzig⁹³³ gegen den 21. September[.]

Jch bin hinauß geritten, den Marckt dießeits en passant⁹³⁴ zu besehen, darnach durch die Sahle⁹³⁵ meine Stuhntenfohlen Jenseits, vnd iehnen pferdemarck[!] besehen, vnd durch die Stadt⁹³⁶ [[315v]] herauf, bey der Cantzeley vorüber (alda die Rächte versamlet seindt) nach dem Marckt zu, geritten, vndt also wieder herauf auß Schloß.

Expedienda⁹³⁷ habe ich expediret.

heütte ist man wieder von einander gezogen, vndt ist dieser convent, zu meinem contento⁹³⁸ abgelauffen, darbey sich *Doctor Mechovius*⁹³⁹ wol comportirt⁹⁴⁰.

Der Oberste Werder⁹⁴¹, hat vber nacht mit mir gegeßen, vndt anmuhtige gespräch mit vnß gehabt. Wil Morgen wieder nach hause.

929 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

930 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

931 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

932 Obersächsischer Reichskreis.

933 Leipzig.

934 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

935 Saale, Fluss.

936 Bernburg, Talstadt.

937 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

938 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

939 Mechovius, Joachim (1600-1672).

940 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

941 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

Personenregister

- Adam (Bibel) 20
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 15
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 7, 8, 15
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 5, 6, 7, 8, 12, 13, 15, 16, 16, 22, 23, 25, 31, 38
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 11, 15, 15, 19
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 7, 8, 15
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 13, 15, 25
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 11, 15, 15, 19
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 6, 26, 30, 31, 31, 32, 34, 35
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 31
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 19
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 31
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 31, 38, 40
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 8, 13, 13, 31, 38, 40
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 26, 26
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 26, 26
Asseburg, Johann August von der 6
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow 6
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 17
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 10, 17
Benckendorf, Thomas 11, 18, 19, 21, 28
Berndt, Johann 14, 14
Biedersee, Georg Heinrich von 4, 9, 18, 33
Börstel, Adolf von 36
Börstel, Christian Heinrich von 38
Börstel, Curt (4) von 4, 26
Börstel, Ernst Gottlieb von 33
Börstel, Hans Ernst von 6, 32, 32
Börstel, Heinrich (1) von 7, 7, 24, 30, 31, 32, 34, 38, 38
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 24, 24, 26
Bourbon, Gaston de 9
Bragança Melo, Francisco de 9, 29, 37
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 34
Brandt, Johann (2) 6
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 2
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 40
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 40
Brederode, Jan Wolfert van 10
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 17
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 17, 35
Christina, Königin von Schweden 34
Colombo, Giacomo de 13, 14, 20, 22, 24
Devereux, Robert 29
Ditten, Eleonora Elisabeth von 12
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 10
Eckardt, Hans Friedrich 18
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 12, 30, 31
Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro 10
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 40
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 2, 17
Gese, Bernhard 39
Götze, Sigismund von 34
Güder, Philipp 19, 21, 33
Hackeborn, Dietrich von 26
Halck, Hans Albrecht von 3, 8, 11, 19, 19, 30
Hanckel, Valentin 32
Harschleben, Johann (2) 39
Hatzfeldt, Franz von 3
Heinrich III., König von Frankreich 12
Heldt, Peter 6, 33
Herdesianus, Christian 34

- Heusner von Wandersleben, Sigismund 13, 14, 40
- Hübner, Tobias (2)
- Johann II. Kasimir, König von Polen 9
- Jordan, Heinrich 40
- Karl I., König von England, Schottland und Irland 16
- Knoch(e), Christian Ernst von 39
- Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 8, 12, 14, 16, 20, 20, 22, 24, 27, 30, 36, 39, 41, 42
- Krosigk, Matthias von 13
- Lancken, Olof von der 26
- La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh 9
- La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 9
- La Trémoille, Henri-Charles de 11
- Leonhardt, Christian 7, 18, 34
- Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 3, 9
- Loyß, Melchior 3, 7, 11, 12, 14, 15, 35
- Ludwig, Paul 8, 12, 28
- Ludwig XIII., König von Frankreich 3, 9, 10
- Marggraf, Daniel 20
- Mechovius, Joachim 7, 7, 12, 18, 24, 27, 27, 31, 31, 34, 36, 39, 42
- Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 26
- Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 12
- Metzsch, Joachim 4
- Milag(ius), Martin 38
- Molweide (3), N. N. 19
- Mortaigne, Gaspard Corneille de 28
- Müller, Gottfried 35, 38
- Münch, Andreas 21
- Muschwitz, Salomon (2) 19
- N. N., Nathanael 4
- Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach 15
- Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von 2, 10, 15
- Nogaret de La Valette, Bernard de 11
- Novery, Ludwig von 40
- Núñez de Guzmán y Guzmán, Ramiro 29
- Oberlender, Johann Balthasar 9, 16, 23, 28
- Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 16
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 12, 17, 17, 20, 20, 41
- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 2, 29, 37
- Peblis, Georg Hans von 11
- Penserin, Heinrich 3
- Petz, Georg d. Ä. 3, 21
- Petz, Georg d. J. 28
- Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 11
- Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 9
- Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen 9
- Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 35
- Pfau, Kaspar (1) 12, 13, 14, 27, 34, 35, 38, 39
- Pfuehl, Adam von 11
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 2
- Portugal, Miguel de 10
- Precipiano, Achilles de 40
- Radziwill, Boguslaw, Fürst 11
- Rantzau, Christian, Graf von 13
- Reichard, Valentin 8
- Rich, Robert 29
- Rindtorf, Abraham von 12, 27
- Rödern, Hans Christoph von 8, 8
- Roe, Thomas 17
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 3
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 33
- Rust, Christoph (1) 23, 33
- Sachse, David 11, 23, 36
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 35, 40, 42
- Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 12
- Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 35
- Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 40
- Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 35

Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus,
 Wild- und Rheingraf zu 10
 Saluste du Bartas, Guillaume de
 Savoia, Ludovica Cristina, di 29
 Savoia, Maurizio di 29
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 29
 Schmidt, Martin 32, 37
 Schrattenbach, Balthasar von 15, 19, 20, 23,
 23, 25, 28
 Schwartzberger, Jakob Ludwig 28
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 3, 33
 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu
 10
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 15

Sophia Amalia, Königin von Dänemark
 und Norwegen, geb. Herzogin von
 Braunschweig-Calenberg 2
 Stammer, Henning (von) 37
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 11, 17, 19,
 21, 28, 36
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 40, 41,
 42
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 2
 Tromp, Maarten Harpertszoon 17
 Urban VIII., Papst 37
 Weiß, Karl 4, 13, 14, 16, 21, 22, 36, 37
 Werder, Dietrich von dem 38, 42
 Werth, Johann, Graf von 17, 29
 Wolzogen, Andreas von 34
 Wuthenau, Heinrich von 39
 Zanthier, Karl von 39

Ortsregister

- Aderstedt 13
Amsterdam 5
Anhalt, Fürstentum 7, 21, 24, 40
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 19
Anhalt-Dessau, Fürstentum 39
Anhalt-Köthen, Fürstentum 39
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 39, 41
Aschersleben 6, 14, 30
Ballenstedt 11, 20, 21, 22, 24, 27, 27, 31, 32, 36, 37
Ballenstedt(-Hoym), Amt 32, 37
Barby 26
Barcelona 3, 10
Basel 21
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 17
Bergen 5
Berlin 8, 24
Bernburg 4, 8, 13, 13, 17, 21, 22, 26, 26, 27, 31, 34, 36, 36, 38, 39, 41
Bernburg, Talstadt 7, 18, 38, 42
Bethlehem 5
Bode, Fluss 25, 25
Braunschweig 28, 40
Brieg (Brzeg) 2
Bückeburg 24, 31
Calais 29
Cörmigk 8
Damaskus 5
Dänemark, Königreich 2, 13, 35
Den Haag ('s-Gravenhage) 5
Dessau (Dessau-Roßlau) 11, 15, 19, 35, 38
Deventer 24
Dresden 35
Dröbel 6
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 17
Eichsfeld 24
Elbe (Labe), Fluss 7, 14, 24
Emden 5
England, Königreich 2, 9, 16, 21, 29, 37
Erfurt 16
Flandern, Grafschaft 10
Fontainebleau 10
Frankfurt (Main) 3, 29, 37
Frankreich, Königreich 6, 9, 10, 29, 37
Glogau (Glogów) 29, 37
Glückstadt 2, 17
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 11
Grevenbroich 17
Groß Salze (Bad Salzellen) 6
Güsten 22
Halberstadt 20, 20, 24, 30, 40
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 22, 30
Halle (Saale) 41
Hamburg 2, 17
Harderwijk 5
Harzgerode 6, 32
Heldringen 22
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10, 30
Hettstedt 16
Hildesheim 41
Hohentwiel, Festung 37
Holstein, Herzogtum 35
Hoym 3
Italien 26
Jerusalem 20
Kingston upon Hull 16
Köln 18
Kopenhagen (København) 17
Kreuznach (Bad Kreuznach) 35
Leipzig 2, 12, 16, 18, 33, 41, 42
Luckau 39, 41
Magdeburg 6, 36
Mainz 3
Mansfeld 4, 8, 8, 13, 14, 16, 21, 22, 36, 37, 39, 41
Mansfeld, Grafschaft 4
Merseburg 7, 12
Moskauer Reich (Großrussland) 17
Naumburg 16
Neinstedt 24
Neisse (Nysa) 2
Neuburg an der Donau 9
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 36
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 10, 15, 17

Niederlande (beide Teile) 6
Nienburg (Saale) 25, 25
Nizza (Nice) 9
Nordhausen 20, 22, 24
Obersächsischer Reichskreis 41, 42
Oder (Odra), Fluss 2
Ostindien 17
Pella 5
Perpignan 3, 10, 29, 37
Pfaffenbusch 6, 23, 30
Pfalz-Simmern, Fürstentum 35
Pful 4, 18, 21, 40
Plötzkau 16, 26, 30, 34, 38, 39
Polen, Königreich 9
Portugal, Königreich 10
Prederitz 4, 18, 21, 40
Preßburg (Bratislava) 34
Pretzsch 7
Quedlinburg 6, 40
Quellendorf 33
Querfurt 22
Regensburg 10
Rhein, Fluss 2, 10, 18, 29
Rom (Roma) 10, 29
Saale, Fluss 5, 13, 14, 21, 26, 33, 38, 42
Sandersleben 20

Sangerhausen 30
Sankt Emmeram, Stift (Regensburg) 10
Savoyen, Herzogtum 9
Schaumburg, Grafschaft 4
Schöningen 23
Schweden, Königreich 2, 6, 8, 13, 14, 22, 24,
30, 34, 36, 37, 41
Schweiz, Eidgenossenschaft 11
Spanien, Königreich 10, 35
Staßfurt 25, 25
Tarascon 10
Torgau 7, 12, 14
Treptow an der Rega (Trzebiatów) 3
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11,
37
Warmisdorf 22
Weser, Fluss 24, 30
Wien 9
Wolfenbüttel 23
Wörlitz 39
York 21
Zepzig 4, 12, 16, 27
Zerbst 12, 24, 26, 30, 39
Zons 17
Zürich 11

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 39
Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 39
Anhalt, Landstände 38
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 16, 29
Gelderland, Provinzialstände 25
Halberstadt, Landstände des Hochstifts bzw.
Fürstentums 14, 30
Österreich, Hofkriegsrat 40
Weimarer Armee 10, 29